

der links



Das Forum für Madiswil

Gutenberg • Kleindietwil • Leimiswil

mähder

Herausgeber:

Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit

mit der Gemeindeverwaltung Madiswil

10. Jahrgang Nr. 4 August 2015



US-Botschafterin Suzie LeVine fühlt sich sichtlich wohl unter Jugendlichen. Und sie mag Selfies – hier mit der Klasse 1C bei ihrem Besuch im OSZ Kleindietwil (Seite 29).
Bild: vsch

Grossen Respekt hatte die Amerikanerin vor den konkreten Berufsplänen der Schülerinnen und Schüler. Suzie LeVine ist begeistert vom dualen Bildungssystem der Schweiz. Und nicht nur sie: Bundesrat Johann Schneider-Ammann hat kürzlich mit der US-Handelsministerin Penny Pritzker eine Absichtserklärung im Bereich Berufsbildung unterzeichnet. Weil in den USA oft gute Arbeitskräfte fehlten, sollen nun die Schweizer – allen voran in Amerika tätige Schweizer Unternehmen – Pilotprojekte lancieren bzw. bereits erfolgreich aufgebaute Berufsbildungsformen weiterentwickeln.

«Wir Amerikaner wollen von den Schweizern lernen», meinte LeVine (klingt gut in unseren Ohren, nicht?). Gut ausgebildete Jugendliche seien von grosser Bedeutung für den Wohlstand und sozialen Zusammenhalt eines Landes. Auch Gemeinderat Roland Binz würdigt, aus Sicht des Lehrers und Politikers, das Potential der jungen Erwachsenen (S. 15).

Mir wird bewusst, wie selbstverständlich es für mich und wohl die meisten Schweizer ist, dass Jugendliche ihre berufliche Zukunft sehr vielseitig und fundiert gestalten können. Toll ist, dass die meisten jungen Menschen sowohl die schulischen wie praktischen Berufsbildungsmöglichkeiten nutzen und ausschöpfen. Und schon in jungen Jahren selbstbewusst und mutig Projekte umsetzen, neue Geschäftsmodelle entwickeln oder Freizeitangebote lancieren (S. 42). Das hätte ich mir damals mit 20 oder 25 Jahren nie zugetraut.

Vreni Schaller

mäc coaching
engagiert lebensnah persönlich

Coaching & Beratung

Sich und Andere besser kennen und verstehen lernen
Mehr Selbstvertrauen entwickeln

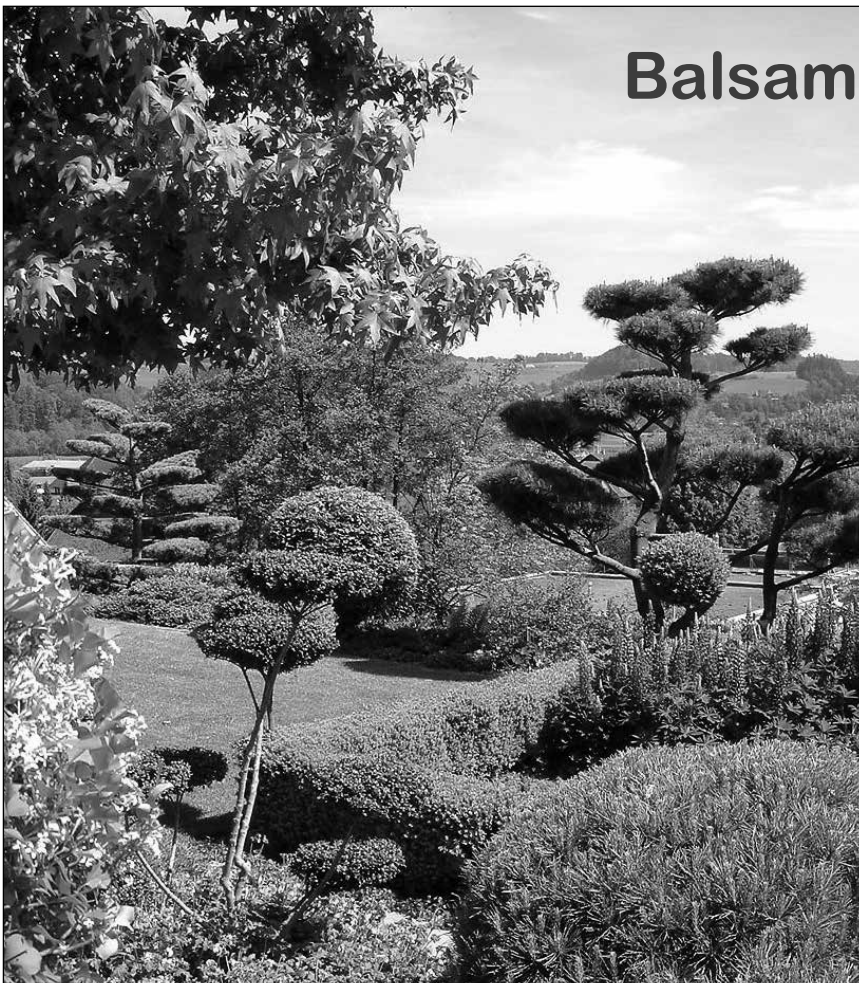
Selbst- und Beziehungsmanagement verbessern
Kommunikationskompetenz erweitern

Private und berufliche Um- und Neuorientierung

Christina Mäder
Kirchgässli 15, 4934 Madiswil
079 730 52 58, www.mäc-coaching.ch

**ELEKTRO
KÖHLER**

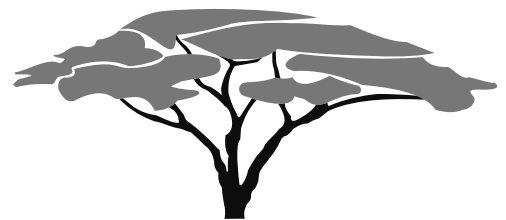
062 926 60 60 – mail@elektrokohler.ch



Balsam für Ihren Garten

Von erfahreinem Fachmann!

- Gartenberatung
- Hilfestellungen
- Gartenumänderungen
- Pflanzungen
- Pflanzenschnitt
- Gartenunterhalt



Gehölzexperte.ch

Andreas Anderegg

4934 Madiswil / 079 792 93 94

Naherholungsraum Wald



Haben Sie sich auch schon überlegt: Die Dorfzeitung, welche Sie in Händen halten, wird aus dem Rohstoff Holz produziert. Holz stammt

aus unseren einheimischen Wäldern. Gemäss «Waldwirtschaft Schweiz» verdanken wir dem Schweizer Wald viel mehr als bloss die Rohstofflieferung zum Beispiel für das Papier:

- Der Wald schützt vor Naturgefahren: Rund 45 Prozent des Waldes hat eine Schutzwirkung.
- Der Wald spendet Trinkwasser: Rund 40 Prozent des Trinkwassers stammen aus dem Wald.
- Der Wald lädt zum Erholen ein: Der Wert der Erholungsleistung wird auf zwei bis vier Milliarden Franken geschätzt.



- Der Wald ist Lebensraum vieler Pflanzen- und Tierarten: Über 25 000 Arten sind auf den Wald angewiesen. Rund 250 Tonnen Pilze im Wert von 11,5 Millionen Franken werden jährlich gesammelt. Dazu kommen 2000 Tonnen Honig, 2000 Tonnen Wildfleisch und 150 000 Christbäume.
- Der Wald schützt das Klima: Bei der Photosynthese speichern Bäume klimaschädliches CO² und setzen Sauerstoff frei.
- Der Wald liefert Holz: Jährlich werden fünf Millionen Kubikmeter Holz im Wert von mehr als 400 Millionen Franken geerntet.

Madiswil ist bekannt für seine schönen Wälder, welche zu Recht von uns als Erholungsraum genutzt werden. Oft habe ich aber schon erlebt, was der Mensch dabei alles im Wald liegen lässt: Das geht vom

Kaugummi über Bonbonpapier und Alufolie bis zu alten Maschinen und Gerätschaften, die langsam vor sich her rosten. Wenn uns der Wald mit so vielen Sachen beschenkt, sollten wir doch wenigstens nicht unseren Unrat in dieser schönen Natur zurückschaffen. Deshalb bitte ich um respektvolleren Umgang. Übrigens, haben Sie die neu hergerichtete Feuerstelle am Zielackerwaldrand schon gesehen oder bereits dort grilliert? Unser Werkhofteam hat mit den Schülern des 10. Schuljahres Huttwil diesen «Brätliplatz» saniert.

Auch sonst sind Leute unterwegs, die Sorge zu unseren Wäldern tragen. Allen gebührt dafür ein herzliches Dankeschön. Ich wünsche Ihnen viele schöne, erholsame Momente in unseren Madiswiler Wäldern.

Andreas Hasler, Gemeindeschreiber

Inhaltsverzeichnis

Editorial	1
Aus dem Gemeinderat	3
Gemeindeverwaltung, Bundesfeier	8
Geburtstage, Zivilstandsnachrichten	13
Gemeinderat Roland Binz	15
Kirchgemeinde: Mitteilungen	16
Froueobe, Pfarrer T. Hurni	19
Pfarrliegenschaft	21
Gewerbe: Direktverkauf, Impressum, Schatztrüe	23
Sport, Forum	26
Schule: Besuch US-Botschafterin	29
Vereine: Jodlergruppe Hochwacht, Landfrauenverein Madiswil, Gewerbeverein, Samariterverein, Pro Romania, Ortsverein, Linksmählerchor	31
Verschiedenes	42
Veranstaltungen	44

Aus dem Gemeinderat

Transformatorstation Grunholzweid, Dienstbarkeitsvertrag

Die Einwohnergemeinde Madiswil hat auf dem Grundstück von Ernst Zulliger-Heiniger, Grunholzweid, Madiswil, eine Transformatorstation errichtet. Der Gemeinderat genehmigt nun den durch Notarin Eveline Reinmann Strate, Madiswil, beurkundeten Dienstbarkeitsvertrag betreffend Errichten eines Baurechtes für die Station.

Legislaturziele 2015 – 2018

- Der Gemeinderat hat folgende Ziele verabschiedet:
- Umsetzung Radweg durchs Dorf Kleindietwil
 - Verbesserung Radweg Lindenholz bis Dorf Leimiswil

zuma
in Holz + Form

Schreinerei
Ernst Zulliger
Grunholzweid 173
4934 Madiswil
Fon 062 965 21 37
Fax 062 965 00 04

**Innenausbau
Umbauten
Renovationen
Reparaturen**

Beratung Planung Ausführung

MULDENSERVICE

GYR

Alfred Gyr

Steingasse 17
4934 Madiswil
T. 062 922 77 07
N. 079 332 99 43
F. 062 922 66 96
gyr.mulden@bluewin.ch

PFLÄSTERUNGEN

NATURSTEINARBEITEN

MAURERARBEITEN

**5 JAHRE SCHADT-
PFLÄSTERUNGEN**

RALF SCHADT

Obergasse 4
4934 Madiswil
079 677 05 76
ralf-schadt79@hotmail.com
schadt-pflaesterungen.ch

Herrmann und Zulliger AG

Garage - Landmaschinen

www.herrmann-zulliger.ch



4943 Oeschenbach Telefon 062 965 39 79 • 4935 Leimiswil Telefon 062 965 02 20



Reparaturen aller Marken • Autohandel • Pneuhandel
Traktoren • Landtechnik • Motorgeräte • Schlosserarbeiten



- Hochwasserschutzprojekt Langeten: Projekt ist bewilligt und Baustart ist erfolgt
- Sitzansprüche der Ortsteile: Aufhebung prüfen und im Organisationsreglement (OgR) umgesetzt
- Tempo-30-Zonen sind überprüft und wo nötig und möglich umgesetzt
- Neue Strassenbezeichnungen und Gebäudenummerierungen in Kleindietwil und Leimiswil prüfen und umsetzen
- Förderung der Zusammenarbeit mit den umliegenden Gemeinden (gemeinsam Synergien nutzen: Maschinen und Geräte, Dienstleistungen usw.)
- Werkhof Neugestaltung inklusive Neuorganisation Entsorgung abgeschlossen

Flückiger Cross, Radquer Madiswil, 15. November 2015

Am Sonntag, 15. November 2015, planen die Organisatoren das 4. Flückiger Cross, Radquerrennen, in Madiswil durchzuführen. Der Gemeinderat bewilligt wie letztes Jahr die Benützung der Gemeindestrassen Neumattweg, Lochenweg und Bänackerstrasse. Ausserdem stimmt der Gemeinderat einer finanziellen Unterstützung im Wert von Fr. 1000.– zu. Dies beinhaltet das zur Verfügung stellen der Schulanlage Neumatt, die Signalisation durch den Werkhof sowie die Übernahme der Kosten für die mobilen Toilettenanlagen.

Schulanlage Neumatt, Ersatz Heizung, Kredit Fr. 90 000.–

Die 30-jährige Ölheizung im Schulhaus Neumatt ist sanierungsbedürftig. Die vorgeschriebenen Emissionsgrenzwerte können nicht mehr eingehalten werden. Es wurden alternative Heizsysteme für den Ersatz wie Fernwärme, Solar, Holzschnitzel, Holzpelet, Erdsonde usw. geprüft. Da für eine effiziente Heizanlage auch die Gebäudehülle einen wesentlichen Anteil ausmacht, werden in den nächsten Jahren auch die Fassaden und das Dach saniert. So kann später die heute kostengünstige Ölheizung mit einem alternativen umweltfreundlichen

Heizsystem ersetzt werden. Mit dem Ölheizungsersatz können bedeutende Investitionskosten eingespart werden. Deshalb hat sich der Gemeinderat für den Ersatz mittels einer Ölheizung ausgesprochen und dafür einen Kredit von Fr. 90 000.– bewilligt.

Elektrizitätsversorgung, Netz-/Schutzkonzept, Kredit Fr. 13 500.–

Das heutige Konzept genügt den Anforderungen nicht mehr. Ein neues Netz- und Schutzkonzept soll aufzeigen, welche Massnahmen nötig sind, um die Elektrizitätsversorgung auch zukünftig gewährleisten zu können. Der Gemeinderat genehmigt deshalb einen Kredit von Fr. 13 500.– zulasten der Spezialfinanzierung Elektrizitätsversorgung zur Erstellung eines entsprechenden neuen Konzeptes.

Oberflächenbehandlungen an Gemeindestrassen

Wie im Investitionsbudget vorgesehen, bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 80 000.– für Oberflächenbehandlungen an Gemeindestrassen. Die Strassen- und Wasserbaukommission ist beauftragt, zusammen mit dem Werkhofteam, die nötigen Sanierungen umzusetzen.

Tempo-30-Zonen auf Gemeindestrassen, Verzicht

Die Strassen- und Wasserbaukommission hat die Einführung von Tempo-30-Zonen auf sämtlichen Gemeindestrassen geprüft. Eine Umsetzung könnte in den Quartieren Lindenfeld, Mühleberg, Platten, Zielacker und Dorf Kleindietwil ein Thema sein. Auf Durchgangsstrassen ist es gemäss übergeordneten Vorschriften nicht möglich, Tempo-30-Zonen einzurichten (z.B. Oberdorfstrasse). Auch die Gemeindestrassen in Leimiswil eignen sich nicht für Tempo-30-Zonen. Auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukommission lehnt der Gemeinderat die Einführung von Tempo-30-Zonen auf Gemeindestrassen ab. In den Quartieren wird aufgrund von unübersichtlichen und engen

Strassen selten zu schnell gefahren. Ausserdem handelt es sich bei den betroffenen Gemeindestrassen um Quartierzubringer und nicht um Durchgangsstrassen. Die Anwohner können sich also selber lieb sein: Durch die Quartierstrassen soll nicht mit übergesetzter Geschwindigkeit, sondern freiwillig nicht mehr als 30 km/h gefahren werden. Ein weiterer Grund für die Ablehnung sind die enormen Kosten. Diese betragen für die Planung und die Umsetzung insgesamt gut Fr. 200 000.– (Verkehrskonzept, bauliche Massnahmen, Kontrollen usw.). Als Alternative ist die Kommission beauftragt worden, das Anbringen von Verkehrstafeln wie «Freiwillig Tempo 30ig», «Achtung Kinder», «Achtung Verengung» usw. an geeigneten Stellen abzuklären und wo sinnvoll anzubringen. Die Automobilisten werden gebeten, auch ohne explizite Vorschriften, ihr Tempo unbedingt zu reduzieren!

Schädlingsbekämpfung «Problemunkräuter»

Die Firma Biodiversia GmbH, Langenthal, führt auch dieses Jahr wieder die Bekämpfung von Problemunkräutern durch.



Naturheilpraxis G-sund

Bahnhofstrasse 60
4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 11 53
www.g-sund.ch

Essen, was gut tut!

Kennen Sie Ihren Ernährungstyp?



Regionaler Partner von:



- Messung in Sekunden
- Sofortige Auswertung
- Ernährungsempfehlung zum Mitnehmen

Naturheilpraxis G-sund

- Stoffwechselkur zur Gewichtsregulation
- Mentalmedizin & Lebenstherapie
- Energetische Behandlungen
- Zigaretten-Entwöhnung
- Matrix-Behandlungen
- Tierkommunikation
- Hot & Cold Stone-Massagen
- Abendzirkel
- Div. Seminare



Silvia Muster
Pflegefachfrau

Bahnhofstrasse 60 · 4936 Kleindietwil
Tel. 062 965 11 53 · www.g-sund.ch · info@g-sund.ch



KLEINTRANSPORTE KURIER & EXPRESSDIENSTE GREUB

*Was auch immer Ihr Anliegen ist,
rufen Sie uns an!*



*Wir stehen Ihnen gerne kompetent und
freundlich mit Rat und Tat zur Seite!*

René Greub
Wyssbach 164
CH-4934 Madiswil

T: ++41 (0)62 965 23 85
N: ++41 (0)76 331 23 85
rg-kleintransporte@sunrise.ch





Die bisherigen Aktionen in den vergangenen Jahren haben Wirkung gezeigt. So konnten die ungewollten Pflanzen grösstenteils auf Einzelpflanzen reduziert werden. Dieses Jahr werden deshalb Nachkontrollen und das Wegjäten von noch übrig gebliebenen Unkräutern vorgenommen. Dafür bewilligt der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 700.–.

Werkhof, Einrichten Salzsilo, Kredit Fr. 97 000.–

Durch die Schliessung der Landi-Genossenschaft in Madiswil kann das Salz nicht mehr über diese nahegelegene Firma bezogen werden. Ausserdem hat das Gemeindestrassennetz durch die Fusion deutlich zugenommen, was den Bedarf an Streusalz steigert. Wenn der Salzeinkauf in den Sommermonaten in grossen Mengen getätigt wird, können jährlich bis zu rund Fr. 5000.– dafür eingespart werden. Weiter kann das Auffüllen der Fahrzeuge mit einem Salzsilo effizient und ohne Gesundheitsrisiko erledigt werden. Bis heute werden die schweren Salzsäcke von Hand aufgeladen. Der Gemeinderat hat deshalb auf Antrag der Strassen- und Wasserbaukom-

mission beschlossen, für den Werkhof ein Silo für die Lagerung von 60 m³ Salz anzuschaffen. Dafür bewilligt er einen Kredit von Fr. 97 000.–.

Laubenplatz/Kantonsstrasse, Neugestaltung, Brutto-Projektierungskredit Fr. 78 000.–

Wie bereits an der letzten Gemeindeversammlung orientiert, wird seit einiger Zeit die Neugestaltung des Laubenplatzes diskutiert. Auslöser ist die Besitzerin der Liegenschaft «alte Post», die Firma Regionalis-Immobilien AG, welche die Umgebung des Gebäudes Oberdorfstrasse 2 neu gestalten möchte. Ziel der Massnahmen ist es, eine verbesserte Sicherheit für Fussgänger, Velofahrer und den motorisierten Verkehr zu erreichen sowie eine optische Aufwertung des Platzes zu bewirken. Der Gemeinderat hat aus diesem Grund dem Kostenteiler unter den beteiligten Akteuren zugestimmt (Kanton 45 %, Gemeinde 21 %, Firma Regionalis 32 %, Dritte 2 %). Weiter bewilligt er einen Brutto-Projektierungskredit von rund Fr. 78 000.–. Die Planungsgemeinschaft Siegrist/Möri, p/A Ingenieurbüro Siegrist, Langenthal, wird nun ein Projekt

ausarbeiten, welches den Stimmberechtigten zu einem späteren Zeitpunkt zur Abstimmung vorgelegt wird.

Kleinfeldli-, Bänackerstrasse und Neumattweg, Projektierungskredit Fr. 31 320.–

Die Werkleitungen sowie der Strassenbelag im Gebiet Kleinfeldli, Bänacker und Neumatt sind alt und teilweise in einem maroden Zustand und deshalb sanierungsbedürftig. Oft führen leckende Abwasserleitungen zu unvorhergesehenen Schäden. Auf Antrag der Kommission der Gemeindebetriebe und der Strassen- und Wasserbaukommission beschliesst der Rat einen Projektierungskredit von Fr. 31 320.–. Die Arbeiten umfassen das Planen des Ersetzens sämtlicher Werkleitungen (Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Elektrizitätsversorgung) sowie der Erstellung von neuen Strassenbelägen inklusive Randabschlüsse.

Wasserbau/Hochwasserschutz, Revitalisierung Roschbach, Gutenberg, Projektierungskredit

Am Roschbach in Gutenberg sind dringend Sanierungsarbeiten nötig. Die Uferböschung ist unterspült und droht vielerorts einzustürzen. Der Gemeinderat bewilligt deshalb einen Planungskredit von Fr. 6000.– und beauftragt die zuständige Strassen- und Wasserbaukommission mit dem weiteren Vorgehen.

Schulhaus Wyssbach, Parzellierung/Kaufvertrag mit U. + R. Bieri, Genehmigung

Die Gemeindeversammlung hat im Dezember 2014 dem Verkauf des Schulhauses Wyssbach an Regula und Ueli Bieri-Obrecht, Ohmstal, zugestimmt und dem Gemeinderat die Kompetenz zur Vertragsgenehmigung erteilt. Die Beurkundung hat nun mit Notar Beat Ruckstuhl, Langenthal, stattgefunden. Der Gemeinderat stimmt dem Vertragswerk zu und beauftragt die Liegenschaftsverwaltung mit der Übergabe des Gebäudes an das Ehepaar Bieri.

Gemeindeverwaltung

1. August und Tiere

Der Schweizer Tierschutz befasst sich mit dem Thema Bundesfeier und Tiere: Die Knallerei der 1.-August-F Feuerwerke löst bei vielen Tieren Angst und Panik aus. Es besteht grosse Unfallgefahr für Mensch und Tier, wenn Tiere blind vor Angst ausreissen und unkontrolliert umherirren. Andere Tiere verkriechen sich oder erleiden im Extremfall gar einen Herzstillstand. Um Nutz- und Wildtiere zu schützen, darf Feuerwerk nicht in der Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden. Dies aus Rücksicht auf die Tiere und wegen der drohenden Brandgefahr. Feuerwerk soll lieber «bunt als laut» sein.

Jakobskreuzkraut und Ackerkratzdistel

Auf den landwirtschaftlichen Flächen breiten sich seit einigen Jahren das Jakobskreuzkraut und andere Problemunkräuter wie die Ackerkratzdistel immer mehr aus. Das Jakobskreuzkraut ist für alle Wiederkäuer eine giftige Pflanze und kann zum Tod des Tieres führen. Die beiden Pflanzen kommen zwischen Mitte Juni und Mitte August zum Blühen. Ihre Samen werden vom Wind über weite Distanz verfrachtet. Deshalb sollten diese beiden Unkräuter bei Blühbeginn gemäht, geköpft oder ausgerissen werden (Pflanzen aber nicht liegen lassen). Weitere Informationen sind auf der Homepage der Fachstelle für Pflanzenschutz zu finden: www.vol.be.ch/vol/de/index/landwirtschaft/landwirtschaft/pflanzenschutz.html

Besten Dank für Ihren Einsatz zur Bekämpfung der Problemunkräuter.

Familienfreundlicher Kanton Bern

Der Kanton Bern hat erkannt, dass es nicht immer einfach ist, Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Aus diesem Grund wurde eine Internetplattform aufgeschaltet, welche Informationen zu Kindertagesstät-

ten, Tageseltern, Tagesschulen, Finanzen sowie zur Organisation des Familien- und Berufslebens im Alltag anbietet. Die Plattform ist unter folgender Adresse zu finden: www.be.ch/familie-und-beruf

Hundetaxe 2015

Aufgrund des kantonalen Gesetzes über die Hundetaxe ist für jeden mindestens sechs Monate alten Hund eine jährliche Abgabe zu entrichten. Stichtag ist der 1. August. Die Taxen betragen gemäss Gebührenverordnung der Gemeinde Madiswil jährlich Fr. 80.– pro Tier und Fr. 240.– pro Zwinger.

Wir bitten die HundehalterInnen, beim Tierarzt zu prüfen, ob eine Tollwut-Schutzimpfung für den Hund nötig ist oder nicht.

Registrierung von Hunden: Die Verantwortung für die Kennzeichnung und Registrierung liegt bei den HundehalterInnen. Adressänderungen (Zuzug oder Wegzug) sind der Animal Identity Service AG, Bern, (ANIS) durch die HundehalterInnen zu melden (Tel. 031 371 35 30, info@anis.ch).

Die Hundetaxe für das Jahr 2015 wird wiederum mit Rechnung eingezogen. Es wird keine neue Hundemarke abgegeben, die alte Marke behält ihre Gültigkeit auch für das Jahr 2015. Wenn Sie keinen Hund

mehr besitzen, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen. Falls Sie keine Rechnung für Ihren Hund erhalten, sind Sie verpflichtet, den Hund bei der Gemeindeschreiberei Madiswil anzumelden (Tel. 062 957 70 70). Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Gemeindeschreiberei gerne zur Verfügung.

slowUp Emmental-Oberaargau

Bereits steht die Durchführung des 10. slowUp Emmental-Oberaargau vor der Tür. Die Strecke Sumiswald – Häusermooos – Dürrenroth – Huttwil – Rohrbach – Kleindietwil – Ursenbach – Oeschenschbach – Mühleweg – Häusermooos bleibt daher für den motorisierten Verkehr am Sonntag, 13. September 2015, zwischen 9.15 Uhr und 17.30 Uhr gesperrt.

Bauverwaltung

Glascontainer bei Coop-Filiale, Aufhebung

In nächster Zeit wird es nicht mehr möglich sein, Altglas im Container bei der Coop-Filiale in Madiswil zu entsorgen. Bedingt durch die rege Bautätigkeit zwischen dem Standort des Glascontainers und dem Pfarrhaus wird eine Entsorgung von Glas



und der damit verbundene Lärm für die Bewohner unangenehm werden. Gerade deshalb, weil leider gewisse Leute zu Unzeiten das Bedürfnis verspüren, Altglas zu entsorgen (vor allem spätabends, nachts, an Sonn- und Feiertagen usw.). Somit wird sich diese Altglasentsorgung zum Werkhof am Längermoosweg verschieben. Zukünftig wird es beim Werkhof fixe Öffnungszeiten für die Entsorgung sämtlicher Materialien, auch von Altglas, geben. Es wird also nicht mehr möglich sein, jederzeit Entsorgungen vorzunehmen, was bereits schon seit längerer Zeit verboten wäre. Dies ebenfalls zum Schutz der Anwohnerschaft vor lästigen Lärmemissionen. Die entsprechenden Planungen für die Werkhofneugestaltung und die Entsorgungen sind im Gang und können hoffentlich bald umgesetzt werden.

Fahrverbot Kirchgässli

Schon so oft haben wir es publiziert: Das Fahrverbot durchs Kirchgässli wird nicht beachtet. Einmal mehr machen wir darauf aufmerksam, dass für das Kirchgässli lediglich ein Zubringerdienst gestattet ist. Die Strasse darf nicht durchgehend befahren werden. Die Polizei nimmt vermehrt Kontrollen vor. Es liegt im Interesse der Strassenbenützer, das Verbot zu beachten.

Ausgediente Geräte und Maschinen

Alle Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, alte, ausgediente Maschinen und Geräte nicht im Wald oder sonst wo illegal zu entsorgen, sondern diese dem Werkhof Madiswil zu übergeben.

Jeden letzten Freitag im Monat von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr können alte Maschinen und Geräte beim Werkhof, Längermoosweg 1, Madiswil, abgegeben werden.

Abfallsammelstelle in Huttwil

Die Firma Hans Mathys AG, Huttwil, nimmt Abfälle gegen Gebühren entgegen. Die Sammelstelle an der Schwende 10A in Huttwil ist geöffnet von Montag bis Freitag,

15.30 – 18.30 Uhr, und am Samstag, 8.30 – 17.00 Uhr.

Stopp den Giftzweig!

Haben Sie gewusst, dass das Ausbringen von Unkrautvertilgungsmitteln auf Strassen, Wegen und Plätzen verboten ist? Grund dafür ist, dass die Mittel von diesen Flächen sehr schnell abfliessen und ins Grundwasser versickern oder über die Kanalisation in unsere Seen, Flüsse und Bäche gelangen. Dort schädigen sie Pflanzen und Tiere und gefährden über das Trinkwasser auch den Menschen. Bereits wenige Tropfen belasten tausende Liter Wasser. Es gibt andere Methoden, als zur Giffflasche zu greifen: Schon mit regelmässigem Wischen können Humus und Samen entfernt werden. Dies verhindert das Keimen von Pflanzen. Jäten ist die effektivste Methode. Je kleiner die Pflanze, desto geringer der Widerstand beim Ausreissen. Auf den Wegen zwischen den Gartenbeeten unterdrückt Rindenmulch oder Sägemehl den Unkrautwuchs.

Trotz dem Verbot können Herbizide im Handel frei erworben werden. Dies, weil sie nicht generell verboten sind, sondern ihr Einsatz auf Flächen mit unbefestigtem, humusreichem Unterbau wie Rasenflächen und Gartenbeete erlaubt ist. Wer auf den zugelassenen Flächen trotz der negativen Auswirkungen Herbizide einsetzen will, sollte unbedingt folgende Regeln einhalten:

- Nur so viel Spritzbrühe (Gebrauchslösung des Herbizids) anmischen, wie gerade benötigt wird.
- Herbizide nie in die Kanalisation, das Lavabo oder WC schütten oder in den Hauskehricht geben.
- Herbizidreste sind Sonderabfälle und müssen zurück zur Verkaufsstelle oder zur örtlichen Sammelstelle für Sonderabfälle gebracht werden.

Das Optimum für Mensch und Umwelt bleibt jedoch der Verzicht auf Herbizide auch auf dafür zugelassenen Flächen und eine tolerante Einstellung gegenüber der natürlichen Pflanzenvielfalt.



Baubewilligungen

In unserer Gemeinde wurden seit der letzten Publikation folgende Baubewilligungen erteilt:

- Peter Gerber, Gumpelen 200; Kanalisationsanschluss an best. Pumpenleitung
- Matthias Leuenberger, Lindenholz 1S, Leimiswil; Umbau Küche, neuer Dampf-abzug
- Katrin u. Fritz Bircher, Wiesenweg 9; Erstellen Wintergarten (unbeheizt)
- Adrian Gerber u. Therese Feldmann, Längermoosweg 8; Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe (LW-WP)
- Stefanie und Christoph Hug, Kleinfeldistr. 22; Umbau Arztpraxis, Neubau Autounterstand
- Marco Lingg, Untergässli 16; Gartensitzplatz mit Holzüberdachung
- Ernst Rolli, Rosenweg 8; Errichten Bienenhaus am Zielackerwaldrand
- Sabine und Andreas Anderegg, Mühlebergstr. 22; Anbau Carport und Überdachung Eingang
- Zulliger Gesamteigentum, Wyssbach 167; Überdachung Sitzplatz mit Glasdach
- Verena Schorer, Melchnastr. 21; Umbau und Sanierung Dachgeschoss



MALERGESCHÄFT

www.malen.walchli.li

- Konzept & Beratung
- Fassadenrenovationen
- Innere Malerarbeiten
- Spritzarbeiten

4934 Madiswil, Tel. 062 9650110

GARAGE KÄSER AG

4936 Kleindietwil | Tel. 062 965 11 30 | www.garage-kaeser.ch



Wir leben Autos.

CARXPERT

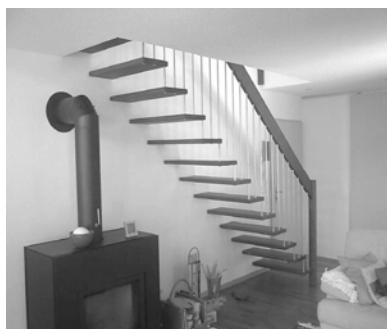


- An- und Verkauf sowie Service und Reparaturen aller Marken
- Pneu-Service
- Reifenhotel
- Prüfbereit (MFK)
- Carrosserie- und Spenglerarbeiten
- Klimatechnik

ZULLIGER Z SCHREINEREI HOLZBAU AG

KOPF WYSSBACH • 4934 MADISWIL • WWW.ZULLIGERAG.CH

TEL. 062 965 31 11 • FAX 062 965 31 37 • INFO@ZULLIGERAG.CH



Von den kleinen Details bei Schreinerarbeiten bis hin zu Gesamtlösungen bei An-, Um- oder Neubauten. Unsere Planer, Schreiner und Zimmerleute unterstützen Sie von der ersten Idee bis zur Fertigstellung Ihrer baulichen Träume. Zögern Sie nicht, und nehmen Sie mit uns Kontakt auf.



Wir bringen Holz in Form

AHV-Zweigstelle Madiswil

Beitragspflicht bei Pflegekindverhältnis

Pflegeeltern und andere Personen, die regelmässig gegen Entgelt Kinder betreuen, üben eine Erwerbstätigkeit aus. Auf den Einkünften sind Sozialversicherungsbeiträge zu entrichten. Selbständigerwerbende Pflegeeltern und Arbeitgeber von Pflegeeltern haben sich bei der AHV-Zweigstelle beraten und erhalten die für eine ordnungsgemässe Beitragsabrechnung nötigen Formulare. Die AHV-Zweigstelle Madiswil erteilt auf Anfrage gerne weitere Auskünfte (Tel. 062 957 70 75).

Betreuungsgutschriften der AHV/IV jetzt geltend machen

Betreuungsgutschriften können die Höhe Ihrer künftigen Rente verbessern. Sie werden jedoch nicht ausbezahlt, sondern den anspruchsberechtigten versicherten Personen bei der Berechnung ihrer Rente angerechnet. Anspruch auf die Anrechnung einer Betreuungsgutschrift haben versicherte Personen, die in gemeinsamem Haushalt Verwandte in auf- und absteigender Linie oder Geschwister mit Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der AHV oder IV, der Unfall- oder Militärversicherung von mindestens mittlerem Grad dauernd betreuen. Ehegatten, Schwiegereltern und Stiefkinder sind Verwandten gleichgestellt (nicht aber Tanten, Onkel, Nichten, Neffen, Cousins/Cousinen oder Pflegekinder). Als hilflos gelten auch Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, für die Pflegebeiträge der Invalidenversicherung bezogen werden.

Die betreute Person muss tatsächlich überwiegend entweder in der gleichen Wohnung, im gleichen Gebäude oder zumindest auf einem benachbarten Grundstück (Stöckli) wohnen. Als nicht überwiegend in gemeinsamem Haushalt wohnhaft

gelten insbesondere Personen, die nur über das Wochenende, in den Ferien oder an Einzeltagen beherbergt werden. Bei einem Aufenthalt von insgesamt rund 180 Tagen pro Jahr im Haushalt der betreuenden Person besteht indessen Anspruch auf eine Betreuungsgutschrift. Seit 2012 können Betreuungsgutschriften neu auch dann angerechnet werden, wenn die pflegebedürftige Person in der Nähe wohnt. Bedingung: Die pflegende Person darf nicht mehr als 30 Kilometer von der pflegebedürftigen Person entfernt wohnen oder nicht länger als eine Stunde benötigen, um den entsprechenden Weg zurückzulegen.

Der Anspruch ist jährlich geltend zu machen. Eine Betreuungsgutschrift kann bis zum Erreichen des AHV-Alters der betreuenden Person jeweils am Ende eines Kalenderjahrs bei der AHV-Zweigstelle der Wohnsitzgemeinde mit amtlichem Formular geltend gemacht werden. Dieses ist sowohl von der/den betreuenden Person/en als auch von der betreuten Person zu unterzeichnen. Dem Antragsformular sind alle sachdienlichen Unterlagen wie Kopie des Familienbüchleins oder der Niederlassungsbewilligung beizufügen. Bei mehreren betreuenden Personen wird die Gutschrift zu gleichen Teilen aufgeteilt. Bei verheirateten Versicherten wird die Betreuungsgutschrift während der Ehejahre immer hälftig geteilt. Werden Betreuungsgutschriften nicht innerhalb von 5 Jahren geltend gemacht, so ist der Anspruch verwirkt. Er wird für die Rentenberechnung nicht mehr berücksichtigt.

Es kann nicht gleichzeitig Anspruch auf eine Erziehungsgutschrift und eine Betreuungsgutschrift geltend gemacht werden. Für betreuende Personen mit Kindern unter 16 Jahren geht der Anspruch auf Erziehungsgutschriften vor. Betreuungsgutschriften können somit keine mehr angerechnet werden.

Auskünfte unter www.akbern.ch oder bei der AHV-Zweigstelle Madiswil, Tel. 062 957 70 75, welche auch kostenlos Merkblätter und Formulare abgibt.

Bundesfeier (wieder am 31.7.)

Die Bundesfeier findet auch dieses Jahr am Vorabend zum Nationalfeiertag, am Freitag, 31. Juli 2015, wie folgt statt:

Programm

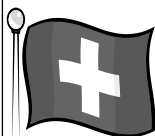
- 20.15 Uhr: Glockengeläute
- 20.45 Uhr: Fackelumzug mit der Musikgesellschaft (Besammlung bei Familie J. Zaugg, Oberdorfstrasse 41), Route: Oberdorf – Laubenplatz – Kirchenplatz
- 21.00 Uhr: Feier auf dem Kirchenplatz
 - Musikgesellschaft
 - Ansprache von Marc Häusler, Regierungsratthalter Oberaargau
 - Landeshymne
 - Musikgesellschaft
 - Anschliessend gemütliches Beisammensein auf dem Kirchenplatz
 - Festwirtschaftsbetrieb der Musikgesellschaft

Gratis-Bratwurst für jeden Gast!



Die Bevölkerung wird herzlich zur Feier eingeladen. Am Umzug werden von allen Madiswiler Vereinen je zwei Delegierte erwartet (wenn möglich mit Vereinsfahne). Bei ungünstiger Witterung findet die Feier in der Linksmäherhalle statt. Als Zeichen würden die Fahnen bei der Kirche um 20.00 Uhr eingezogen. Die Bevölkerung wird gebeten, die Häuser zu beflaggen.

Gemeinderat und MG Madiswil



1. Augustfeier 2015 Kleindietwil

Ort: Primarschulareal, Turn- und Sportplatz
(bei schlechter Witterung im Schulhaus)

BEGINN:: 18.30 UHR BEGINN DER FESTLICHKEITEN.
ÖFFNUNG DER FESTWIRTSCHAFT.

Festrednerin	20.00 Uhr Elisabeth Striffeler, Münsingen Grossrätin des Kantons Bern
---------------------	---

Verpflegung Lassen Sie sich mit guten Leckerbissen vom Grill verwöhnen. (bis 22.00 Uhr)
Zum Dessert hausgemachte Torten und Cakes

Kinderumzug Um ca. 21.30 Uhr geführter Fackelzug zum Höhenfeuer.
Nach der Rückkehr vom Fackelzug erhält jedes Kind (bis 12-jährig), das am Fackelzug teilnimmt, eine Glace.

Feuer 22.00 Uhr Anzünden des Höhenfeuers
organisiert vom Turnverein Kleindietwil

Feuerwerk Zum Abbrennen von Feuerwehrrkörper werden auf dem Sportplatz Abschuss-Ständer aufgestellt. (Roter Platz gesperrt!)

Hütte-Bar Auch dieses Jahr empfiehlt sich ab ca. 21.30 Uhr die „Blockhüttenbar“

Die Schützengesellschaft und der Turnverein Kleindietwil laden alle recht herzlich zu diesem Festanlass ein.



Trachtengruppe Madiswil
& Umgebung

Zmorge-Zmittag

**Am Sundig, dr 9. Ougschte 2015
Ir Linksmähderhalle z`Madiswil**
bi jedem Wätter (mir hei dinne u dusse Platz)

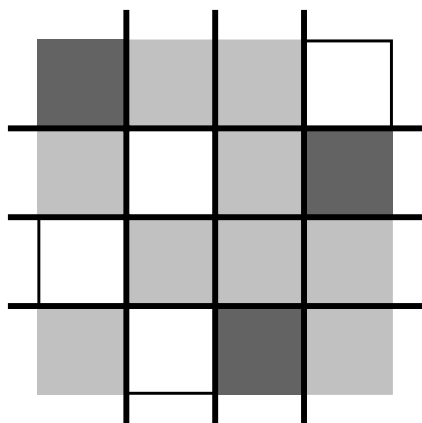
ab 9.00 Zmorge: riichhautigs Buffet mit
Bärnerröschti u Spiegueier etc.
Erwachseni Fr. 18.- / Schuelchinder Fr. 10.-

Ab 11.00 Zmittag: warmi Hamme u
Härdöpfusalat
Fr. 15.- / ½ Portion Fr. 10.-

Zum Dessär: Säubermächti Turte u Kafi

Mir fröie üs uf öie Bsuech

d`Trachtengruppe



Heinz Schneeberger

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Berg, 4933 Rütshelen

Natel 079 443 14 61

meinplattenleger@bluewin.ch

www.mein-plattenleger.ch



Ihre Hundeschule in Madiswil

Welpenspielstunden
Junghunde-Kurse
Familienhunde-Kurse
Privatlektionen
Obligatorische Hundekurse

Alle Kursangebote finden Sie auf unserer Homepage

www.canisanches.ch

Sandra Künzli

Steingasse 21

4934 Madiswil

Natel: 079 759 23 10

Geburtstage

Vüü Glück zum Geburtstag

Mir gratuliere aune, wo im Ougschte und Septämber Geburtstag chöi fiire, ganz härzlech. Glück, Frohsinn, gueti Gsundheit und Gottes Säge, das wünsche mir öich – und de Jubilare ganz es schöns Feschtl!

75 Jahre

27. Aug. **Susanna Räber-Ammann**
Kirchgässli 5
10. Sep. **Johannes Domeyer-Lüthi**
Lindenweg 18
12. Sept. **Rosa Anderegg-Schneider**
Badstrasse 4, Gutenburg
15. Sept. **Erwin König-Leuenberger**
Oberdorfstrasse 34
16. Sept. **Danielle Lustenberger-Goetz**
Weidstrasse 223, Kleindietwil
27. Sept. **Hans Rudolf Bärtschi-Siegrist**
Oberdorfstrasse 11

80 Jahre

9. Aug. **Marlies Dürig-Spring**
Ghürnstrasse 7
17. Aug. **Verena König**
Oberdorfstrasse 32
20. Aug. **Bethli Telser-Herrmann**
Untergässli 11A
21. Aug. **Ernst Fankhauser-Bösiger**
Mühlebergstrasse 5
25. Aug. **Peter Hacker-Brandt**
Obergasse 13
29. Sept. **Peter Herrmann-Mathys**
Wyssbach 130

85 Jahre

22. Aug. **Ruth Gerber-Friedli**
Untergässli 11

90 Jahre

27. Aug. **Walter Rytz-Fehr**
Steffenweg 101b, Kleindietwil



Tief empfundene Dankbarkeit ist eine wunderbare Quelle des Glücks. Harald Gebert

91 Jahre

13. Aug. **Lena Kölliker**
Krankenheim St. Niklaus
Koppigen
2. Sept. **Karl Seiler-Urben**
Birkenweg 10

92 Jahre

7. Aug. **Daniel Leuenberger**
Lindenholz 2, Leimiswil
25. Aug. **Ida Flückiger-Trüssel**
Gässli 168, Kleindietwil

Wichtig: Ist die Veröffentlichung des Geburtstagsjubiläums nicht erwünscht, muss dies der Redaktion oder der Gemeindeverwaltung mitgeteilt werden. Wird keine Datensperre verlangt, werden die Namen fünf resp. ein Jahr später erneut aufgeführt und publiziert. **Datensperre** (Antragsformular via Gemeindeverwaltung): Ihre Daten werden gesperrt und erscheinen nicht mehr auf der Jubilarenliste. Zudem erhalten Sie an Ihrem Geburtstag weder von der Gemeindepräsidentin noch von der Musikgesellschaft Besuch.

Zivilstandsnachrichten

» Geburten

- April** **Jasmin Wegmüller**, des Markus Wegmüller und der Helen Wegmüller-Mosimann, Eichholz 10, Kleindietwil
- Mai** **Nora Hiyab**, des Yassine Hiyab und der Stephanie Müller Hiyab, Birkenweg 11
- Fabian Rutschmann**, des Ueli Rutschmann und der Michèle Rutschmann-Arnold, Scheine 143, Kleindietwil
- Nino Yannic Thommen**, des Philipp Thommen und der Romana Thommen-Wild, Melchnaustasse 4c

» Eheschliessungen

- Mai** **Kurt Tschanz und Johanna Hofer**, Dorf 106c, Kleindietwil
- Stefan Roth und Claudia Rickli**, Mättenbach 78
- Juni** **Jürg Bieri und Monika Graber**, Sonnseite 66, Leimiswil

» Todesfälle

- 3. Mai** **Samuel Beutler-Flückiger**, geb. 1923, Gässli 38, Kleindietwil
- 6. Mai** **Rudolf Güdel-Gerber**, geb. 1945, Ghürnstrasse 3
- 16. Mai** **Josef Geisseler-Hiltbrunner**, geb. 1949, Melchnaustasse 15
- 26. Mai** **Marta Erismann-Ledergerber**, geb. 1925, Mühlebergstrasse 30
- 31. Mai** **Max Beck**, geb. 1936, Domicil Oberried, Belp
- 5. Juni** **Frieda Tschanz-Baumgartner**, geb. 1931, Hauptstrasse 103, Kleindietwil
- 6. Juni** **Arthur Zaugg**, geb. 1930, Baschiloch 44
- 9. Juni** **Margrith Semling-Sägesser**, geb. 1926, Untergässli 11
- 27. Juni** **Hedwig Born-Dähler**, geb. 1920, Alterszentrum Lotzwil





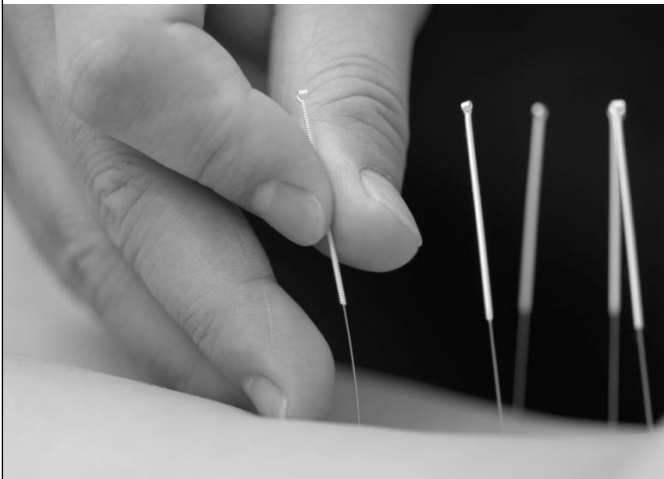
TCM

Zhong Yi

Zhong Yi TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Die verschiedenen Methoden der Chinesischen Medizin überzeugen mit nachhaltigen Erfolgen



Heuschnupfen, Asthma, Husten, Bronchitis

Neurodermitis, Ekzeme, Allergien

Kinderwunsch

Reizdarm, Verdauungsprobleme,
Colitis, Blasenentzündung

Migräne, Hörsturz, Tinnitus

Nervosität, innere Unruhe, Depressionen

Schlafstörungen, Wechseljahresbeschwerden

Rücken-, Nacken- und Schulterschmerzen

Knieschmerzen, Hüft-Arthrose, sonstige
Beschwerden im Bewegungsapparat,
rheumatische Erkrankungen

Herz- und Kreislauferkrankungen

Zhong Yi TCM Langenthal
SRO AG Spital Personalhaus
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal

Praxis 062 916 46 60
Zentrale 062 922 91 87

www.gooddoctor.ch

Sprechstunde: Montag bis Freitag
08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Krankenkassen anerkannt

Weitere Praxen:

SRO AG
Gesundheitszentrum Huttwil
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

SRO AG
Gesundheitszentrum Jura Süd
Antenstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

SRO AG
PanoramaPark
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

speziell für Kinder:

ADHS, Atemwegstörungen, Hautstörungen,
Verdauungsstörungen

Allergien, Infektionen

Gemeinderat Roland Binz

Mit Freude fürs Dorf tätig sein

«Weil die Pension in Sichtweite war, habe ich die Wahl vergangenen Oktober angenommen. Ich werde noch mehr Zeit haben, mich für das Dorf zu engagieren. Zudem habe ich halt Spass daran, wieder zu politisieren.» Der Leimiswiler Roland Binz (FDP/BDP) ist seit Anfang Jahr Vorsteher der Gemeindebetriebe und mit Leib und Seele ein Gemeindevertreter. Bevor Leimis mit Madis fusionierte, amtierte er während acht Jahren als Gemeindepräsident und war Mitglied der Fusionsarbeitsgruppe.

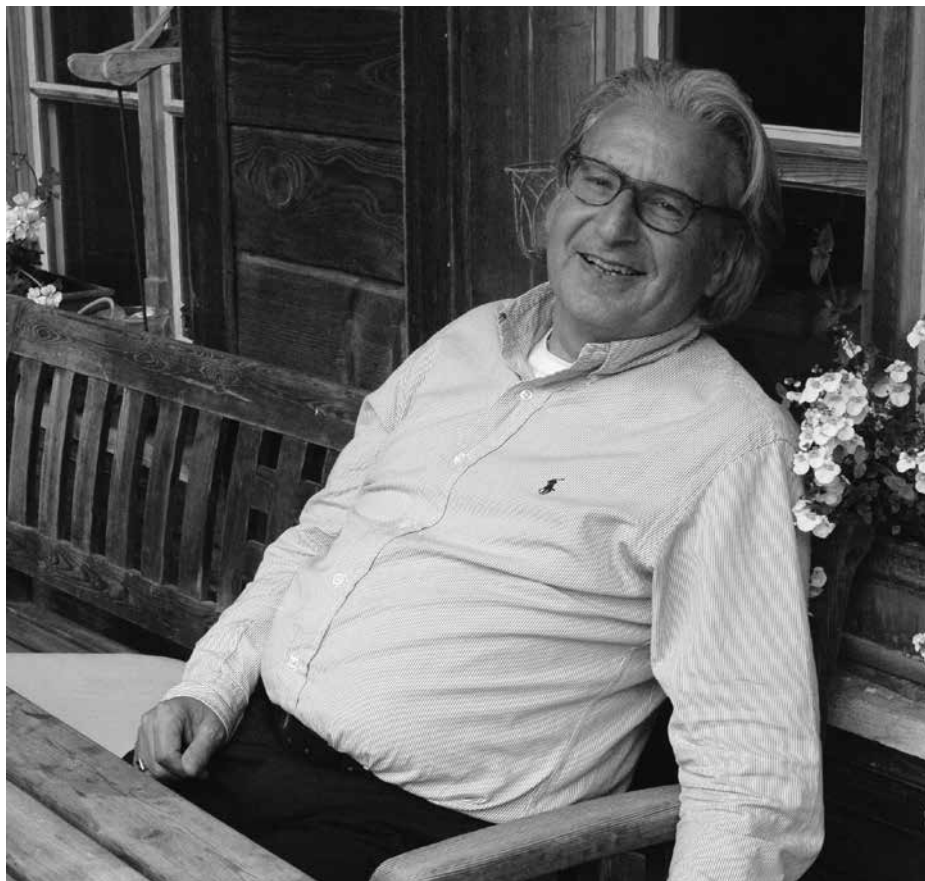
Roland Binz ist ab dem 1. August pensioniert und froh, dass er nicht mehr dem Arbeitsstress ausgesetzt ist. Während 40 Jahren arbeitete er als Lehrer, zuletzt als Schulleiter in der Gartenbauschule Oeschberg, und weiss, was es heisst, strenge, schwierige Zeiten zu meistern.

Professionelle Führung

«Ich freue mich darauf, die Gemeinde und die Bewohner noch besser kennen zu lernen und als Gemeinderat für das Dorf da zu sein.» Auch Binz weist auf die vielen vom Kanton vorgegebenen Geschäfte hin. Diese, und die gemeindeeigenen Aufgaben umsetzen, das will er nach bestem Wissen und Gewissen tun.



Lesung und Örgelispiel: Roland Binz und Thomas Aeschbacher wollen wieder vermehrt auftreten.



Ein gutes Team sei der Madiswiler Gemeinderat, und er schätze die Professionalität, mit der in Gremium, Kommissionen und Verwaltung gearbeitet werde. Interessant sei das und halt anders, als es dazumal im kleinen Leimiswil war, meint der 64-Jährige.

Seine Botschaft

Roland Binz sind Offenheit und Transparenz wichtig. «Ich suche den Konsens. Die Leute sollen sich nicht scheuen zu reden, wenn der Schuh drückt.» So seine Einladung zum Austausch. Als Gewerbeschullehrer war der Gemeinderat stets von jungen Menschen umgeben. Mit ihnen zusammen zu arbeiten hat seine Einstellung gegenüber jüngeren Generationen geprägt: «Wir müssen achtsam sein den Jugendlichen gegenüber und Respekt haben vor dem, was sie an Wissen und Können mitbringen und welche Leistungen sie erbringen.»

Musse ja, Ruhestand nein

Das altehrwürdige und ruhig gelegene Haus war es, das Roland Binz, seine Frau

Anita und die drei Kinder 1987 nach Leimiswil brachte. Seither leben Binz' im Steinhäufen, die Kinder sind längst ausgeflogen und die beiden Lehrpersonen werden bereits von den Grosskindern auf Trab gehalten. «Auch für die Kleinen noch mehr Zeit zu haben, das ist für mich ein Geschenk.» Roland Binz setzt seit seinem schweren Unfall im Dezember 2010 die Lebensziele anders und ist viel bewusster unterwegs.

Während seiner Rehabilitation schrieb er das Buch «Alls im Anke». Nun wird er auch fürs Schreiben wieder mehr Zeit haben. Ein weiteres Buch hat der ehemalige Schulleiter zu schreiben begonnen, kam aber wegen seiner Berufstätigkeit nicht dazu, daran weiterzuarbeiten. Zudem will der Autor wieder Engagements für Lesungen annehmen, die er oft zusammen mit dem Örgelvirtuosen Thomas Aeschbacher veranstaltet. Ab und zu seinem Hobby zu frönen und den Oldtimer, ein Morgan, auszuführen, darauf freut sich Binz besonders.

Text/Bilder: vsch

Mitteilungen Kirch- gemeinde Madiswil

Gottesdienste

Sonntag, 2. August, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

Sonntag, 9. August, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. G. Haffer

Sonntag, 16. August, 9.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Pfr. T. Hurni, Einschreiben der KUW 2. Klasse und Singen der KUW 3. Klasse, Mitwirkung des Gospelchores, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 23. August, 9.15 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 30. August, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 6. September, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. Chr. Stuber

Sonntag, 13. September, 9.15 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. T. Hurni

Sonntag, 20. September, 9.15 Uhr, Bettagsgottesdienst mit Abendmahl, mit Pfr. T. Hurni, anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 27. September, 19.30 Uhr, Abendgottesdienst mit Pfr. Ch. Gerber

Hinweise auf Gottesdienste finden sich auch wöchentlich im Anzeiger Langenthal und Umgebung.

Pfarramt

Pfr. Thomas Hurni hat noch bis am 9. August 2015 Ferien. Vertretung: Pfr. Günther Haffer, Amselweg 3, 4914 Roggwil, Tel. 041 988 27 33

Pfr. Thomas Hurni ist vom 22. bis 30. August in den Seniorenferien. Vertretung: Pfr. Alex Kurz, Kirchgasse 5, 4938 Rohrbach, 062 965 13 43

Pfr. Thomas Hurni ist vom 31. August bis 5. September in der Weiterbildung. Vertretung: Pfr. Alex Kurz, Kirchgasse 5, 4938 Rohrbach, 062 965 13 43



Pfr. Thomas Hurni hat vom 26. September bis 4. Oktober Ferien. Vertretung: Pfr. Christian Gerber, Ey 18, 3368 Bleienbach, 062 923 21 50

Kind und Jugend

Kirchliche Unterweisung KUW

2. Klasse: jeden Mittwoch, 11.00 – 11.45 Uhr, im Schulhaus

3. Klasse: jeden Donnerstag, 16.10 – 16.55 Uhr, im Schulhaus

5. Klasse: Freitag, 21. August und 4./18. September, 15.20 – 16.55 Uhr, in der Pfarrscheune

Auskunft/Verantwortliche: 2. und 9. Klasse: Pfr. T. Hurni; 3. – 5. Klasse: Hermine Hurni-Liechti; 7. Klasse: Mirjam Flückiger

Elki-Treff

Dienstag, 25. August und 15. September, 15.00 Uhr, im Zelglitreff (Parkieren bei der Linksmäherhalle). Alle Kinder zwischen 3 und 5 Jahren mit ihren Eltern und Geschwistern sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Singen, Spielen, Basteln und Geschichten hören. Kontaktperson: Gabi Meyer, Tel. 062 965 02 28

Jungschar

Samstag, 15./29. August und 12. September, 13.30 Uhr, beim Pfarrhausstöckli. Alle interessierten Kinder ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen. Auskunft zu Organisation/Durchführung erteilt: Jonathan Nufer, Tel. 079 725 55 64. **Voranzeige: Kinderwoche LEGO-Stadt**, Mittwoch bis Sonntag, 7. – 11. Oktober, in der Linksmäherhalle

JK «Jungi Chile»

Freitag, 21. August und 4./18. September, 18.30 – ca. 22.00 Uhr, im Jugendraum des Dorfzentrums. 18.30 Uhr: Ankunftszeit (chill in), 19.00 Uhr: Programm. Alle Jugendlichen ab der 8. Klasse bis ca. 20 Jahre sind herzlich eingeladen. Kontaktperson: Mirjam Flückiger, Telefon 078 889 65 98.

Aktuelle Informationen zu Jungschar und JK finden Sie ebenfalls unter www.kirche-madis.ch

Veranstaltungen

Bibelabend

Mittwoch, 12./26. August und 9./23. September, 19.30 Uhr, in der Pfarrscheune, Auskunft beim Pfarramt

Froueobe (diesmal auch für Männer)

Dienstag, 1. September, 20.00 Uhr, im Hortraum der Volksschule Madiswil Neumatt, Vortrag zum Thema: Ablösung – Eltern sein ist schwer...Wirklich? Referent: Dr. phil. Simon Itten, Madiswil, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Unkostenbeitrag: Fr. 10.–, inkl. Kaffee, Tee und Kuchen
Jugendliche und Eltern stehen während der Phase der Ablösung vor neuen Herausforderungen, Konflikte sind nicht selten. Die Rolle der Eltern und die Familie verändern sich. Machen sich die Eltern wegen «schlechter» Einflüsse zu Recht Sorgen um ihre jungen Erwachsenen?

Mensch im Alter

Gottesdienste im Altersheim Lotzwil

Freitag, 14. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach

Freitag, 28. August, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Beat von Rütte

Freitag, 11. September, 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach

Freitag, 25. September, 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. B. von Rütte

Gottesdienste im Zelgli-Treff Madiswil

Freitag, 14. August, 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach

Freitag, 11. September, 10.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Samuel Reichenbach

Kaffeestube

Die Kaffeestube in der Pfarrscheune ist am Dienstag, 11./18./25. August und 1./8./15. September, 14.00 – 16.00 Uhr, zum gemütlichen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen für Jung und Alt geöffnet.

Seniorenferien

Die Seniorenferien finden vom Samstag, 22. bis Samstag, 29. August, in Crans-Montana statt.

Handarbeitsgruppe

Die Handarbeitsgruppe macht Pause bis im Oktober.

Kollekten

Herzlichen Dank für alle Spenden!

3. Mai, Gottesdienst (HEKS)	272.80
10. Mai, Gottesdienst (Hilfe für Mutter und Kind)	217.80
14. Mai, Auffahrt (Christoffel Blindenmission)	289.00
16. Mai, Trauung, (Jugendarbeit Madiswil)	236.00
17. Mai, Gottesdienst (Überseeische Missionsgemeinschaft)	115.80
20. Mai, Abdankung (½ Wildstation Landshut, ½ Senioren)	737.40
22. Mai, Abdankung	378.20
24. Mai, Pfingsten (Synodalrat)	336.20
31. Mai, Gottesdienst (Ostmission Moldawien Nothilfe)	634.05
2. Juni, Abdankung	100.00
7. Juni, Gottesdienst (Kinderheim Salem, Aethiopien)	132.30
13. Juni, Trauung	173.30
13. Juni, Trauung (½ Pro Musica, ½ Jugend)	272.65
14. Juni, Gottesdienst (Stiftung Hirtenkinder)	200.30
15. Juni, Abdankung	321.05

21. Juni, Gottesdienst (BESJ)	136.00
28. Juni, Gottesdienst (Brot für Alle)	275.95

Kirchliche Handlungen

Taufe

3. Mai: **Nick Schneeberger**, geboren am 1. Dezember 2014, Sohn des Matthias Schneeberger und der Nicole Schneeberger, geborene Zaugg, wohnhaft in Madiswil, Grunholzweid 175

14. Juni: **Lyla Anouk Schüpbach**, geboren am 31. Oktober 2010, Tochter des Marco Schüpbach und der Jennifer Schüpbach, geborene Roth, wohnhaft in Madiswil, Melchnastrasse 4C

14. Juni: **Ryan Henrik Schüpbach**, geboren am 9. März 2014, Sohn des Marco Schüpbach und der Jennifer Schüpbach, geborene Roth, wohnhaft in Madiswil, Melchnastrasse 4C

Trauungen

16. Mai: **Deborah Mettler und Raphael von Allmen**, wohnhaft in Münsingen, Innerer Giessenweg 66

13. Juni: **Claudia Born und Christian Grogg**, wohnhaft in Herzogenbuchsee, Waldgasse 18

13. Juni: **Anita Richard und Lukas Felber**, wohnhaft in Langenthal, Schorenstrasse 26

Beerdigungen

8. Mai: **Max Schneeberger**, geboren am 7. November 1936, gestorben am 29.





in Madiswil



Gnuss-Insle

Bäckerei Felber AG und Kloster Metzgerei Haas AG



Bäckerei Felber AG

MO - FR: 6.00 - 18.30, SA: 6.30 - 17.00, SO: 7.30 - 17.00

062 965 40 40 office@felberbeck.ch

Kloster Metzgerei Haas AG

MO - FR: 7.30 - 12.30 / 14.00 - 18.30, SA: 7.30 - 15.00

062 / 965 11 22

www.kloster-metzgerei.ch / filiale.madiswil@kloster-metzgerei.ch



Kloster-Metzgerei · St. Urban

ob steil oder
flach – wir sind vom Fach

P. GRAF AG
Bedachungen
Gerüstebau
Bauspenglerei

Fassadenbau

4937 Ursenbach Tel. 062 965 10 43
4934 Madiswil Tel. 062 965 36 83
MWST-Nr. 119953 Fax 062 965 00 06
p.grafag@bluewin.ch

flach – wir sind vom Fach



Planung ▲ Unterhalt ▲ Reparaturen ▲ Blitzschutzanlagen

April 2015, verheiratet gewesen mit Margrith Schneeberger-Ulrich, wohnhaft gewesen in Madiswil, Finkenweg 7

20. Mai: **Rudolf Güdel**, geboren am 25. Juni 1945, gestorben am 6. Mai 2015, verheiratet gewesen mit Heidi Güdel-Gerber, wohnhaft gewesen in Madiswil, Ghürnstrasse 3

22. Mai: **Josef Alois Geisseler**, geboren am 20. August 1949, gestorben am 16. Mai 2015, verheiratet gewesen mit Doris Geisseler-Hiltbrunner, wohnhaft gewesen in Madiswil, Melchnastrasse 15

2. Juni: **Marta Christina Erismann-Ledergerber**, geboren am 24. Juli 1925, gestorben am 26. Mai 2015, verwitwet von Hermann Erismann, wohnhaft gewesen in Madiswil, Mühlebergstrasse 30

15. Juni: **Arthur Zaugg**, geboren am 9. November 1930, gestorben am 6. Juni 2015, ledig, wohnhaft gewesen in Madiswil, Baschiloch 44

19. Juni: **Margrith Semling-Sägesser**, geboren am 5. März 1926, gestorben am 9. Juni 2015, wohnhaft gewesen in Madiswil, Untergässli 11

Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen.
5. Mos. 4,31

Wichtige Telefonnummern

Präsident Kirchgemeinde: Hans-Ulrich Gfeller, 062 965 12 08 – **Pfarrer:** Thomas Hurni, 062 965 12 54 – **Sekretariat:** Susanne Schranz, 062 965 36 57 – **Sigristenehepaar:** Hans-Ulrich und Magdalena Leuenberger, 062 965 19 26 – **Jugendarbeiterin:** Mirjam Flückiger, 078 889 65 98 – **Katechetin:** Hermine Hurni-Lüthi, 031 771 07 22

Verantwortlich für die Kirchgemeindegeseiten: Hermine Hurni-Liechti

FROUEOBE (diesmal auch für Männer)

Ablösung – Eltern sein ist schwer... Wirklich?

Jugendliche und Eltern stehen während der Phase der Ablösung vor neuen Herausforderungen und Konflikte sind nicht selten. Während die Jugendlichen vermehrt Zeit mit Gleichaltrigen verbringen wollen und auf der Suche nach ihrer Identität sind, verändert sich die Rolle der Eltern und die Familie insgesamt. Eltern machen sich oft Sorgen betreffend Verhalten, Medienkonsum (Handy), FreundInnen und KollegInnen ihrer Kinder sowie Alkohol- oder Drogenkonsum. Zu Recht?

Dienstag, 1. September 2015, 20 Uhr im Hortraum der Volksschule Madiswil

Referent: Dr. phil. Simon Itten, Madiswil, Fachpsychologe für Psychotherapie FSP, Unkostenbeitrag: Fr. 10.–, inkl. Kaffee, Tee und Kuchen

Wort an die Gemeinde

Liebe Gemeinde

Die Spätsommerzeit mit ihren Ausläufern bis in den September hinein und auch der beginnende Herbst, der uns oft noch viele milde Sonnentage schenkt, ist eine Zeit, in der wir viel Freude erleben können. Freude beflügelt die Seele und macht glücklich. Lesen Sie in dieser Ausgabe den Artikel über den Wert und die Bedeutung der Freude für unser Leben. Ich wünsche Ihnen viele frohe, goldene, gute und glückliche Tage, an denen Sie sich von Herzen freuen können.

Herzlich grüsst Pfarrer Thomas Hurni



Freude

In der Schule haben wir oft das Lied «Freude schöner Götterfunken» aus der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven gesungen. Beeindruckt hat mich immer die Zeile «...alle Menschen werden Brüder, wo dein

sanfter Flügel weilt...». Freude verbindet, Freude verbrüdet. Freude gibt Kraft.

Doch nicht jede Freude ist rein. Denken wir nur an die Schadenfreude. Es gibt sogar eine Freude am Bösen, Freude am Schikanieren, Freude am Hänkeln, Freude am Zerstören. Und da gibt es dann leider

auch Verbrüderung, die die Kraft der bösen Freude kulminiert. Freude ist also nicht neutral, es kommt darauf an, woran wir uns freuen, das macht die Qualität der Freude aus und gibt ihr das Siegel von Gut oder Böse. Daran entscheidet sich, ob die Freude aufbauend oder destruktiv ist.

Individuelle grafische Gestaltung Ihrer Botschaft

- Prospekte / Broschüren • Insetate • Flyer / Plakate
- CD Hüllen / Booklets • Buchlayout / Cover
- Visitenkarten etc.

Grafik-Support

Wenn Sie bei Ihrem eigenen Projekt an einem Punkt angelangt sind, an dem Sie Hilfe benötigen.

Sapphire.Art.ch

Grafische Produkte mit Ihrer persönlichen Note.

Hanna Scheidegger

Sapphire.Art.ch

Lerchenweg 8

4934 Madiswil

Tel. 062 961 08 78

Kontakt@SapphireArt.ch



königbau

madiswil

062 965 29 28 | 079 205 91 80 | info@koenigbau.ch

An- und Umbauten

Maurerarbeiten

Keramische **Beläge**

Verbund**stein**beläge

Tiefbauarbeiten

Familie

H.+ P. Hofmann

Ghürnstrasse 4

4934 Madiswil

Tel. 062 965 45 55



Klein, aber fein

- max. 30 Plätze
- Gruppen auf Anmeldung
- Gutbürgerliche Küche
- Heisser Stein auf Bestellung
- 16. August: Matinée
- Dienstag und Mittwoch Ruhetag

Mit höflicher Empfehlung:

Färech-Pintli Madiswil

Christian Zaugg

Land- und Forstbetrieb

Wir empfehlen uns:

- Gartenholzerei
- Holzerarbeiten
- Häckslerarbeiten

Verkauf von:

- Brennholz
- Holzschnitzel
- Pfähle

Christian Zaugg, Land- und Forstbetrieb

Mättenbach, 4934 Madiswil

062 965 17 27 / 079 329 52 17

a-chr.zaugg@bluewin.ch

www.zauggforstbetrieb.npage.ch

Freude beflügelt und macht glücklich. Freude motiviert und spornt an. Glücklich ist der Mensch, der sich an vielem freuen kann, und ein Segen der Mensch, dessen Freude sich am Aufbauenden entzündet.

Schwierig wird es im Leben, wenn einem die Freude abhanden kommt. Verlieren wir die Freude an der Arbeit, wird sie zur schweren Last. Verlieren wir gar die Lebensfreude, wird das ganze Leben zur Qual. So elementar wichtig ist die Freude für unseren Lebensalltag. Wer in der Freude leben kann, lebt gesünder, arbeitet leichter und ist glücklicher.

«Freuet euch im Herrn allezeit; nochmals will ich sagen: Freuet euch!» Das schreibt Paulus an die Philipper, aus dem Gefängnis (Phil. 4,4). Oft sagt er in diesem Brief, wie und woran er sich freut. Der ganze Brief ist durchtränkt von dieser Grundstimmung der Freude. Paulus lebt in einem Glauben, der die Fähigkeit, sich zu freuen, fördert und erblühen lässt. Er freut sich, dass das Evangelium in seiner Umgebung verkündigt wird, er freut sich über den Glaubenseifer der Philipper, er freut sich über den Beitrag an seinen Lebensunterhalt, den ihm die Philipper zugesandt haben.

Vielleicht können wir es so sagen: Der Glaube öffnet die Tore zur Freude. Er verhilft uns dazu, unsere Umgebung in neuem Licht wahrzunehmen. Und durch dieses andere Sehen entdecken wir vieles, das uns zur Quelle der Freude wird. Es ist doch so: Unsere innere Gestimmtheit hat viel damit zu tun, wie wir erleben.

Sicherlich tut es uns gut, wenn wir dann und wann Bilanz ziehen über unser Leben, uns fragen, was freut mich und macht mich glücklich in meinem Leben, was belastet mich und raubt mir beides, Freude und Glück? Diese Auflistung (am besten schriftlich) hilft uns, unser Leben anders wahrzunehmen. Und herrscht Freudlosigkeit vor, ist das ein Alarmsignal, das eigene Leben grundsätzlich zu überdenken und nach positiven Veränderungsmöglichkeiten zu suchen.

Thomas Hurri

Pfarrliegenschaft Madiswil

Werte Kirchgemeindemitglieder

Die letzten Kirchgemeindeversammlungen und weitere Gespräche haben gezeigt, dass es vielen Menschen in unserer Kirchgemeinde keineswegs gleichgültig ist, was in Zukunft mit der Pfarrliegenschaft geschieht. Die Pfarrliegenschaft umfasst das Pfarrhaus, das Pfarrstöckli und die Pfarrschür, welche für verschiedene Aktivitäten unserer Kirchgemeinde (KUW-Unterricht, Erwachsenenbildung, Kaffeestube usw.) genutzt wird.

Der Kanton Bern möchte die Pfarrliegenschaft inkl. umliegendes Land zu einem Preis von Fr. 476 000.– an die Kirchgemeinde verkaufen. Trotz intensiver Verhandlungen ist der Kanton nicht von seinen Preisvorstellungen abgewichen. Die gesamte

Liegenschaft wurde von einem neutralen Architekturbüro geschätzt. Die Pfarrliegenschaft ist alt und die Kirchgemeinde muss bei einem Kauf in den nächsten Jahren mit Fr. 600 000.– für die Instandhaltung (ohne Unvorhergesehenes) rechnen. Der eventuelle Kauf und die Kosten für die notwendigen Investitionen übersteigen bei Weitem die finanziellen Mittel unserer Kirchgemeinde. Inzwischen hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich intensiv um Lösungsmöglichkeiten bemüht. Falls Sie dieser Arbeitsgruppe helfen möchten und/oder Vorschläge/Ideen zur Besserstellung der finanziellen Situation unserer Kirchgemeinde haben, setzen Sie sich bitte mit Herrn H.U. Gfeller, Kirchgemeindepäsident, Tel. 062 965 12 08 in Verbindung.

Für jede Unterstützung und dargebotene Hand danken wir herzlich. Der Kirchgemeinderat wird Sie in dieser Angelegenheit weiterhin auf dem Laufenden halten.

Kirchgemeinderat Madiswil



Ruhiges Wohnen am Mühlebach
Melchnastrasse Madiswil

Mietwohnungen von 3½ bis 5½ Zimmer
ab Februar 2016

Letzte Eigentumswohnung fertig ausgebaut
4½ Zimmer, Fr. 475'000.-



GEISER
Immobilien

- ruhige und zentrale Lage
- kinderfreundlich
- grosse Aussenräume
- grosse Zimmer
- eigene Waschmaschine

www.wohnen-am-muehlebach.ch

Müller + Partner
dipl. Architekten HTL/STV AG



Eichenweg 16
4900 Langenthal

www.mueller-partner-ag.ch

Tel. 062 923 22 12

**christoph
wenger**

Ihr Fachmann für:

- Sanitäre Anlagen im Um- und Neubau
- Heizungsanlagen und Sanierungen
- Wärmepumpen und erneuerbare Energien
- Spenglerei
- Planung und Ausführung

Christoph Wenger Haustechnik

Eidg. Dipl. Haustechnikinstallateur

Oberdorfstrasse 20, 4934 Madiswil

T 062 965 12 24 / F 062 965 36 45

info@wenger-haustechnik.ch

SpielplatzFest

beim Dorfzentrum Madiswil

05. September 2015

14.00 – 18.00 Uhr

„Juhuii, mir fiire üse nöii Spielplatz!“



Basteln * Malen * Marmelibahn * Schminken * Verkleiden * Popcorn
Ballpool * Geschichten * Spiele * Fahrzeugparcours
* Festwirtschaft *

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Spielplatzvergin Madiswil

Direktverkauf, Produkte ab Haus und Hof

ANBIETER	PRODUKTE
Biohof Badertscher Kirchgässli 19, Madiswil, 062 965 01 64 info@bio-badertscher.ch www.bio-badertscher.ch	Milch, Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Früchte, Käse, Würste, Fleisch, Brot und Zopf aus UrDinkelmehl und vieles mehr Hofladen mit Selbstbedienung, Montag bis Samstag 8.00 – 19.00 Uhr Samstagvormittag mit Bedienung
Buremärit M. Leuenberger Melchnastr. 5, Madiswil, 062 965 19 26 (Paulihof, Madiswil)	Eier, Kartoffeln, Salat, Gemüse, Brot, Backwaren, Stangenbohnen Ab September gehobeltes Sauerkraut auf Bestellung Verkauf: Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr
BioGut Schenk Steingasse 24, Madiswil, 062 965 30 72 info@bio-gut.ch www.bio-gut.ch	Gemüse, Früchte, Backwaren, Eier, Fleisch, Milchprodukte, Honig Verkauf: Freitag 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

Ihre Produkte werden das ganze Jahr unter dieser Rubrik veröffentlicht. Angaben bitte jeweils bis Redaktionsschluss übermitteln (Adresse und Termin siehe Impressum).



links ^{der}
mähder



Das Forum für Madiswil

Impressum

Erscheint: 6x jährlich (1. Feb., 1. April, 1. Juni, 1. Aug., 1. Okt., 1. Dez.)
Auflage: 1670 Exemplare
Herausgeber: Ortsverein Madiswil in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung Madiswil (www.madiswil.ch)

Redaktion: Vreni Schaller, Kirchgässli 14, 4934 Madiswil
Tel. 062 965 04 04, E-Mail: vreni.schaller@besonet.ch
(Inserate, Reportagen, Fotos, Termine, Abonnemente)
Redaktionsteam: Vreni Schaller, Werner Scheidegger, Andreas Hasler, René Merz
Buchhaltung: Susanne Müller, Mittelholzstrasse 43, 3360 Herzogenbuchsee
Tel. 079 467 18 37, E-Mail: vivasue1@hotmail.ch
Spendenkonto: CH84 0631 3016 0368 2210 8
Layout/Druck: Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil
Inseratpreise: 1/1 Seite Fr. 220.–, 1/2 Seite Fr. 130.–, 1/4 Seite Fr. 80.–
Redaktionelle Texte: 1/1 Seite Fr. 200.–, 1/2 Seite Fr. 110.–, 1/4 Seite Fr. 70.–
Reportagen in ähnlichem Umfang wie das geschaltete Inserat sind kostenlos.
Einträge in den Veranstaltungskalender und «Voranzeigen» sind kostenlos.
Jahresabonnement Auswärtige: Fr. 30.– (Schweiz), Fr. 50.– (Ausland), inkl. Porto
Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2015: 3. September 2015



Schatztrüe FEUERWERK



Gegen
Abgabe
dieses Bons
erhalten Sie
ein kleines
Präsent.



Greub's Schatztrüe
Unterdorfstr. 10
4934 Madiswil

30.7. / 31.7. / 1.8. 2015

vis-à-vis Linksmähderhalle Madiswil

Dienstag bis Freitag, 8:30 - 12:00 und 14:00 - 18:30 / Montag und Samstag geschlossen

RASENMÄHEN WAR GESTERN

mit unseren Rasenrobotern haben Sie Zeit für Sinnvollere Dinge!

M. Bühler & Co
4935 Leimiswil, Tel. 062 965 19 20
GARAGE und MOTORGERÄTE
Verkauf, Service & Reparaturen sämtlicher Marken



Informieren Sie sich auf unserer Webseite

www.mbuehlerco.ch - info@mbuehlerco.ch

METZGEREI TSCHANZ AG

Hauptstrasse 103 / 4936 Kleindietwil

Tel. 062 965 12 20

www.metzgereitschanz.ch / info@metzgereitschanz.ch



DIE GRILLSAISON IST SCHON IM VOLLEN GANGE,
DOCH LEBT OHNE BANGE,
BEIM TSCHANZ GIBT'S KEIN GERANGEL UND
JEDER FINDET WAS FÜR SEINE GRILLZANGE.

**GUTSCHEIN
FÜR 2 STK.
GRILLBRATWÜRSTE**



- *FEIN MARINIERTER STEAKS
 - *BRATWÜRSTE ALLER ART
 - *DIVERSE SPIESSLI
 - *GRILLPLATTEN
- UND VIELES MEHR

Greub's Schatztrüe

Seit drei Jahren auserlesene Produkte

Jetzt gibt es die «Schatztrüe» schon mehr als drei Jahre. Es wird Zeit, uns wieder zu zeigen und unser Angebot neu zu präsentieren. Unsere Motivation besteht darin, Produkte aus der Region und ab Hof anzubieten wie zum Beispiel unseren Ur-Dinkel, Bienenblütenweizen, Einkorn, Roggen, auf Stein gemahlenes Mehl, Brot und Teigwaren. Jeden Freitag gibt es bei uns frisches Holzofenbrot zu kaufen.

Seit einer Weile bieten wir von Dienstag bis Freitag frische Brötli mit Kaffee, Ei, Käse und Kuchen an. Ausserdem können Sie bei uns auch Dinkelflocken mit Honig, Weizen- und Einkorn-Flocken beziehen.

Mutschli und Frischkäse

Eine Neuheit in unserem Sortiment ist das Mutschli vom Zulligerhof und der Frischkäse mit Knoblauch oder Schnittlauch aus eigener Produktion. Den Tee und die Kräuter sowie das Rapsöl kommen aus der Region Oberaargau-Emmental. Auch unser Essig mit verschiedenen Geschmacksrichtungen ist das Ausprobieren wert. Produkte von Vitapower können bei uns gekauft werden. Verschiedene Natursenfe runden unser Sortiment hervorragend ab. Für den heissen Sommer sind die Gasparini-Glacen



Renate Greub (Verkauf, links) und Brigitte Greub (Geschäftsinhaberin, rechts) in der «Schatztrüe» an der Unterdorfstrasse 10.

eine wohltuende Abkühlung. Und unsere Sommerhüte spenden den Schatten dazu. Weiter bieten wir diverse Weine aus Israel und Spanien an.

Geschenkartikel

Sie finden bei uns in der Schatztrüe auch vielseitige Geschenkartikel für Geburtstage, Hochzeiten, Taufen und Konfirmationen. Spielen Sie gerne? Wir bieten In- und Outdoor-Spiele an. Sicher finden Sie etwas, das Ihnen Freude bereitet. Für regnerische Tage und Menschen, die gerne stricken, wird unser Sortiment mit toller Wolle, Baumwolle und Sockenwolle ergänzt. Auch zum aktuellen Thema Schulanfang beraten wir Sie gerne in der «Schatztrüe». Neu bieten wir Ihnen persönliche Firmengeschenke an, individuell zusammengestellt, sowie Apéros

zu Firmenanlässen oder Hochzeiten. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich unter Telefon 062 965 03 22 oder E-Mail greubs.schatztrüe@bluewin.ch. Oder noch besser: Besuchen Sie uns direkt im Laden und überzeugen Sie sich von unserem Angebot. Wir freuen uns auf Sie. Gerne begrüssen wir Sie auch an unserem Feuerwerkstand (siehe Inserat). *Brigitte Greub*



René Greub verkauft Teigwaren aus eigener Produktion.



Peter und Irène Zulliger mit eigenem Mutschli und selbstgemahlenem Mehl. *Bilder: zvg*

Korbball

Jugend-Korbball- Schweizermeisterschaft 2015

Auch dieses Jahr, am Sonntag, 30. August, ist die Korbballgruppe Madiswil-Aarwangen mit einer U14-Mannschaft an der Korbball-Schweizermeisterschaft in Grindel (SO) vertreten. Die besten Teams der Schweiz messen sich in vier Kategorien (Mädchen/Knaben/U14/U16) auf dem Rasen.

Unsere Ziele sind hoch, den letztjährigen Vize-Schweizermeistertitel gilt es zu verteidigen. Da das Team aus mehr als der Hälfte aus den letztjährigen Spielerinnen besteht, wir auch während den Ferien fleissig trainieren und sich das Team auch an der Kantonalmeisterschaft den 1. Rang erspie-



len konnte, stehen die Chancen sehr gut. Also, wir freuen uns auf einen erfolgreichen, lustigen Tag und viele Fans!

*Spielerinnen
und Coach*

Trainingszeiten der Mädchen U14:

Donnerstag, 18.15–19.30 Uhr

U16: Montag, 19.00–20.30 Uhr

Infos: Anita Schadt, Jugendhauptleiterin
Tel. 079 783 39 88, www.kgmadis.ch



In der Papeterie von
Jos. Käppeli & Co.
finden Sie:

- Schreibwaren aller Art
- Karten für jeden Anlass
- Bücher und Bücherbons
- Schul- und Büromaterial
- Kleinlederwaren
- Feuerwerk
- PC-Zubehör
- Schreib- und Rechenmaschinen
samt Service und Reparaturarbeiten

Für Papeterie- und Geschenkartikel
aber auch für Schul- und Büromaterial
gehen Sie am besten in die Papeterie
von

Jos. Käppeli & Co.
Untergässli 10
4934 Madiswil



Tel. 062 965 15 16 Fax 062 965 16 20

TANK LEER?

062 965 15 14

062 957 50 05

Ihr regionaler
Heizöllieferant

LANDI Kleindietwil-Madiswil
Bahnhofplatz, 4936 Kleindietwil

agrola.ch

0800 HEIZOEL

AGROLA 
the swiss energy

Wärme und Mobilität

Die Schweizerfahne

Jetzt hängen sie wieder

Es ist jedes Jahr das gleiche, die einen hängen das ganze Jahr, die anderen eher temporär oder hängen nur bei schönem Wetter und ganz bestimmt nie bei schlechtem – sie könnten ja Schaden nehmen, im schlimmsten Fall ausfransen und was würde das für eine Gattung machen – auf jeden Fall keine gute.

Ich sehe es hier bei meiner eigenen. Okay, bei mir kommt noch eine weitere Sache ins Spiel, indem eine aussenstehende Person praktisch über meinen Kopf entscheidet, wann sie hängen soll oder nicht, mich dann aber nicht informiert, sondern sie einfach abhängt – und schon ist mein Hoheitsgebiet nicht mehr klar definiert.

So ist es doch, das Hängende ist ein Markierungssymbol, diejenigen, die keine haben, sind fast wie nicht richtig angezogen, da fehlt einfach etwas, auch wenn der Hängemast vorhanden ist.

Bei mir ist es jedenfalls so – ich habe dann immer das Gefühl, dass ich sie nur im Zusammenhang mit einem Ereignis, also Geburtstag des Goldfisches, erster Sonnenstrahl, beim Erblühen der Schneeglöckchen oder beim Wechseln der Autopneus von Winter auf Sommer, aufhängen darf.

Und nicht einfach so dazwischen. Wenn ich diesen Artikel fertig geschrieben habe, dann gehe ich sie einfach aufhängen, ohne einen bestimmten Grund, das schwöre ich, ich schwöre zwar grundsätzlich nie, aber hier kann ich ja mal eine Ausnahme machen, oder?

Ich habe eine Bekannte, die möchte schon lange so einen Aufhänger und schwätzt nur drüber, praktisch seit Jahren, weil sie nicht die nötige innere Begeisterung hat, die dazu einfach nötig ist und dieses innere Feuer hat man oder man hat es nicht. Dann ist nichts mit dem Hängen.

Wer jetzt denkt, dass ich hier von hängenden Geranien oder so geschrieben habe, hat eben dieses innere Feeling nicht und dann nützt aber grad gar nichts.

Sie ahnen es liebe Leserin, lieber Leser, sie hängt immer noch nicht, weil, als ich gestern diesen Artikel fertig geschrieben habe, musste ich auf den Zug nach Zürich in die Chorprobe. Und so ein Hängen braucht einfach auch Zeit und dann habe ich mir, trotz Schwur, die Ausrede überlegt, dass dieser Artikel gar noch nicht richtig fertig ist, und ich habe ja gesagt, dass ich sie aufhänge, wenn ich fertig bin. Als Beweis, dass sie hängt, mache ich dann ein Föteli und zeige das hier unten. Abgemacht!

Madiswil, 6./7. Mai 2015

Christoph Leuschner

Es musste eben doch ein Anlass her – Auffahrt, 14. Mai 2015 – seither hängt sie ununterbrochen auch ohne Föteli – man weiss doch, wie so eine Schweizerfahne aussieht!

Madiswil, 15. Mai 2015

Christoph Leuschner

Ergänzung

Glückliche Schweizer!

Wir können beliebige Fahnen zu selbst gewählten Tagen aufhängen. In vielen Ländern (z.B. Deutschland) ist vorgeschrieben, wann und was für Flaggen aufgehängt werden dürfen oder müssen. Und ja kein Unfug mit ihnen! In den USA ist die Nationalflagge eine Art Heiligtum. Verunglimpfung kann hart bestraft werden. Hier (und in Österreich) kann jede und jeder seine Lieblingsfahne bzw. -flagge hissen, wann und wo er will.

Wer es genau wissen will, macht sich in Heraldik kundig und weiss dann, wie drei Fahnen aufzustellen sind, z.B. Schweiz, Kanton, Gemeinde. Die grösste (Schweiz) in der Mitte, die zweitgrösste (Kanton) links, die kleinste (Gemeinde) rechts. Wie auf dem Podium der Siegerehrung.

René Merz





Marc Lanz

PER SIE? PER DU? PER SÖNLICH!



Bernerland Bank AG
Unterdorfstrasse 9, 4936 Madiswil
www.bernerlandbank.ch

Bernerland | Bank

- Parkett
- Kork
- Linoleum
- Teppiche



Parkett + Bodenbeläge
Grossmattstr. 2 • 4934 Madiswil
Tel. 062 965 30 16 • Fax 062 965 30 12
info@lustenberger-parkett.ch
www.lustenberger-parkett.ch

OSZ Kleindietwil

US-Botschafterin besucht OSZK

US-Botschafterin Suzi LeVine stattete dem Oberstufenzentrum Kleindietwil einen Besuch ab, um sich einen Einblick in unser Schul- und Bildungssystem zu verschaffen. Dafür, wie dieses in einer Volksschule umgesetzt wird, zeigte die Diplomatin grosses Interesse. Schulleiter Rolf Poschung, Peter Eberle vom BIZ Langenthal und die Klasse 1C veranschaulichten die Praxis.

«Die isch jo mega cool!», entfuhr es einem Schüler der Klasse 1C. Seine Kolleginnen und Kollegen standen beisammen und redeten tief beeindruckt und erleichtert durcheinander. Das Thema: Der hohe Besuch von Botschafterin Suzi LeVine und Stephanie Forman Morimura, Presse- und Kulturattaché der USA. Eben präsentierten einig der 9.-Klässler ihre Berufswahl.

Suzi LeVine zeigte sich höchst interessiert an den Zukunftsplänen der Jugendlichen, sass am Schülerpult und hob die Hand, wenn sie etwas sagen wollte. «Das gehört sich schliesslich so», ihr erfrischend unkomplizierter Kommentar. Sie staunte über die klaren Vorstellungen, die 15-Jährige in Bezug auf ihr Berufsleben bereits haben. «Ich habe grossen Respekt, wie du dich auf deine Ausbildung vorbereitest und schon weisst, welchen Weg du gehen willst», würdigte Madam Ambassador die Präsentation von Jasmin Lüthi, die nach der KV-Lehre die Polizeischule besuchen will.

Ob sie denn die Rekrutenschule auch absolvieren werde, wollte die Mutter zweier Kinder wissen. Das könne sie sich nicht vorstellen, meinte die Schülerin. Suzi LeVine lachte verständnisvoll und motivierte gerade die Mädchen, mutig ihre Berufskarriere zu planen. Ihrem Erstaunen, dass bei diesen hervorragenden Bildungsmöglichkeiten die Frauenquote in der Schweiz in technischen Berufen und Kader dennoch so tief



Von links nach rechts: Vreni Christen, Jeannine Witschard, Rudolf Flückiger (alle Schulkommission), Madam Ambassador Suzi LeVine, Stephanie Forman Morimura (Presse- und Kulturattaché Vereinigte Staaten), Schulleiter Rolf Poschung, Peter Eberle (BIZ Langenthal), Schulinspektorin Silvia Jäger

ist, gab sie auf sympathische Weise Ausdruck. Das «Wochenbuch» ist fester Bestandteil im Unterricht bei Lehrer Roman Hofer. Es wird über Medienberichte der vergangenen Woche informiert. Als die Tötung von IS-Führer Abu Sayyaf durch «US Special Forces» erwähnt wurde, nahm die Botschafterin Stellung zu den Ereignissen. Sie erklärte die Zusammenhänge – fundiert diplomatisch und halt aus erster Hand.

Die 45-jährige US-Vertreterin in der Schweiz und Liechtenstein fühlte sich sichtlich wohl unter den jungen Menschen. Sie lud sie ein, ihr über Facebook und Twitter Fragen zu stellen, wenn sie noch welche hätten. Dann setzte sie sich zusammen mit der Klasse in Szene und machte Selfies.

Das Schweizer Bildungssystem in Amerika

Zuvor stellte Schulleiter Rolf Poschung das OSZK und das Schulsystem im Kanton Bern vor. «What about science?», fragte LeVine verwundert, als er über die Lernfächer informierte. Die Amerikanerin ist sich fokussierte Strukturen gewohnt, nickte aber verständnisvoll, als Lehrer Poschung erklärte, dass die Fächer aufgeteilt sind.

Peter Eberle, Berufs- und Laufbahnberater am BIZ Langenthal, fuhr mit seinem Referat über die vielen Möglichkeiten, die das Schweizerische Bildungssystem und die Be-



Praxis für Massagen
Gesundheits- und Sportmassage
Körpertherapie



Narbenentstörung
Lymphdrainage
Med./Klassische Massage
Medi-Tape
APM

Stephan Jäggi
ärztl. dipl. Masseur

Dinkelacker 1 • 4932 Gutenberg
062 923 74 11 • 079 318 73 50
jaeggi@praxis-fuer-massagen.ch
www.praxis-fuer-massagen.ch

Jubiläumskonzert

90 Jahre Jodlergruppe Hochwacht Madiswil



Samstag, 5. Sept. 2015, 13.00 + 20.00 Uhr, Linksmäherhalle
Türöffnung und Festwirtschaft jeweils 90 Min. vor Konzertbeginn.
Keine Platzreservation, schöne Tombola, Jodler-Bar

Oberaargausches Jodlertreffen

mit 10 Jodler-Formationen aus der Region



Samstag, 12. Sept. 2015, 19.30 Uhr, Linksmäherhalle
Türöffnung/Festwirtschaft 18.00Uhr
Jodler-Bar



SEILER + CO AG
4934 MADISWIL

Tel. 062 965 20 82 Fax 062 965 20 84

SEILER

HOLZBAU / FACHWERKTRÄGER

www.seiler-holzbau.ch

MEYER + CO. AG

| Transporte | Muldenservice
| Aushubarbeiten



4919 Reisiswil

Tel. 062 927 20 21 | www.meyertrans.ch | meyer@meyertrans.ch

rufsinfozentren bieten, fort. «Ich bin fasziniert von der segmentierten Flexibilität und den unterschiedlichen Optionen, einen Berufsweg einzuschlagen und Karriere zu machen», sagte Suzi LeVine. Die studierte Ingenieurin ist überzeugte Vertreterin der Wirtschaft und bestrebt, das duale Bildungssystem mit Hilfe von Schweizer Unternehmen in ihrer Heimat weiter zu etablieren. Sie erläuterte das amerikanische Bildungswesen, das sich auf die Schule konzentriert und Berufspraxis erst nach Highschool, College und University vorsieht.



Eine grosse Ehre

Mit ihrem grossen Interesse, der sensiblen Aufmerksamkeit und der ungezwungen direkten Art begeisterte die Würdenträgerin. Als zum Abschluss die beiden Schülerbands «7 Pack» und «Route 66» spielten, liess sie es sich trotz Zeitdruck nicht nehmen, allen die Hand zu schütteln – und für ein weiteres Gruppenbild fröhlich lachend zu posieren.

«Der Besuch der Amerikanischen Botschafterin war für uns eine grosse Ehre. Mit ihrer Offenheit und Herzlichkeit ist sie eine hervorragende Repräsentantin der Vereinigten Staaten», schloss Rolf Poschung den erfreulich bewegten Vormittag, nachdem sich Suzi LeVine bereits zum nächsten Termin verabschiedet hatte. *Text/Bilder: vsch*



Jodlergruppe Hochwacht

Jubiläums-Konzert zum 90-jährigen Bestehen

Wir von der Jodlergruppe Hochwacht sind in einem ereignisreichen Jahr unterwegs. Zuerst besuchten wir das Bernisch-Kantonale Jodlerfest in Hasle-Rüegsau und erzielten mit unserem Liedervortrag eine gute Bewertung, was uns sehr freute. Das Fest war allgemein ein schöner Moment für uns Jodler. Ausserdem darf unser Jodlerklub in diesem Jahr sein 90-jähriges Bestehen feiern, darum laden wir Sie herzlich ein, an unserem Konzert vom 5. September mit uns zu feiern.

Wir haben zu diesem Anlass ein abwechslungsreiches Konzertprogramm zusammengestellt. Nebst den Darbietungen unseres Klubs und seinen Kleinformationen, sind das Jodlerquartett Trueberbuebe und das Schwyzerörgeliquartett Bärnerländlers zu Gast.

Auch dürfen wir das diesjährige Sängertreffen der Oberaargauischen Jodlervereinigung durchführen. Dieses findet eine Woche später, am 12. September, statt. Wir würden uns freuen, Sie an unseren Konzertwochenenden begrüßen zu dürfen (Daten siehe Inserat). *Priska Egli*

Wüthrich Haustechnik AG

4936 Kleindietwil

Sanitär/Heizungen



Reparaturservice
Zentrale Staubsauger
Kernbohrungen
Solaranlagen
Boilerentkalkungen

Natel 079 687 58 91 www.wuethrich-haustechnik.ch
info@wuethrich-haustechnik.ch

Elektro Scheidegger AG

4937 Ursenbach
Tel. 062 965 26 26

- *Elektroinstallationen*
 - *TV / SAT Anlagen*
 - *Telefoninstallationen*
 - *DSL und PC Netzwerke*
 - *Reparaturen*
 - *Automation / Steuerungen*
 - *Haushaltgeräte*
- www.escheidegger.ch

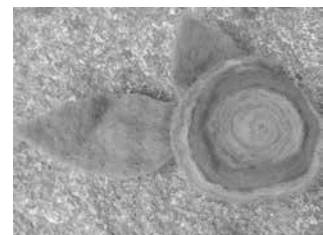
4934 Madiswil, Fredi Leuenberger, Tel. 062 965 24 04



LANDFRAUENVEREIN MADISWIL

KURSPROGRAMM 2015 / 2016

- Kurs: 1** **Glace und Dessert: mit Stefanie Minder, Wyssachen** **1x**
 Kunterbunter Glace- und Dessertkurs mit dem Thermomix (Küchenmaschine), saisonal und schnell zubereitet. Der Kurs richtet sich an lustige, interessierte Schleckmäuler, die ohne Kaufpflicht einen interessanten Abend erleben möchten.
- Kosten:** Fr. 25.-- pro Person
Mitbringen: Hunger
Datum: Donnerstag, 3. September 2015 19.30 – 22.15 Uhr
Ort: Schulhaus Neumatt, Madiswil, in der Schulküche
- Kurs: 2** **Schauschmieden: mit Maja Zbinden, Madiswil** **1x**
 In der alten Schmiede kannst du die faszinierende Entstehung von Damaszenerstahl von der Geschichte bis zur praktischen Vorführung miterleben.
- Kosten:** Fr. 15.-- pro Person
Datum: Mittwoch, 9. September 2015 14.00 - 15.30 Uhr
Ort: Alte Schmiede, Melchnastr. 1, Madiswil (www.elements4art.ch)
- Kurs: 3** **Shabby chic kombiniert mit My Style: mit Andrea Steffen** **2x**
 1. Abend: Erlernen der „Shabby chic“ Technik, 2. Abend: Mitgebrachter Gegenstand anhand des Erlernenen bearbeiten mit Farben, Wachs, schablonieren, schleifen...
- Kosten:** Fr. 30.-- + Material ca. Fr. 50.--
Datum: Kurs a: 3. und 5. Nov. 15; Kurs b: 10. und 12. Nov. 15, jeweils DI + DO 19.30 – 22.00 Uhr
Mitbringen: für den 2. Abend z.B. alte Weinkiste, Holzharasse, Tableau, Kistli mit Schublädli, Holzschemel, max. Grösse: 40x50cm (Bitte vorher mitteilen)
Ort: Atelier Crea Andrea, Oberdorfstrasse 6, Madiswil (www.beyourself-creavita.ch)
- Kurs: 4** **Wohltuende Wickel: mit Marianne Scheidegger-Roth, Madiswil** **1x**
 Wohltuende Wickel und Auflagen für den häuslichen Gebrauch. Vortrag und praktisches Arbeiten: Was ist bei der Zubereitung und Anwendung von Wickeln zu beachten? Wann wird welcher empfohlen? Wenn Sie mehr dazu wissen möchten, freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.
- Kosten:** Fr. 30.-- pro Person
Datum: Montag, 16. November 2015, 20.00 – 22.00 Uhr
Ort: Schulhaus Neumatt, Madiswil, im Hortraum
- Kurs: 5** **Atem- und Bewegungstraining: mit Alice Buchmann, Huttwil** **10x**
 Richtiges Atmen unterstützt unseren Organismus in all seinen Fähigkeiten und trägt entscheidend zu Wohlbefinden und Ausgeglichenheit bei, nach Methode von Klara Wolf. Die Methode wird von verschiedenen Krankenkassen anerkannt.
- Kosten:** Ganzer Kurs: Fr. 120.-- pro Person, ab 10 Personen
Datum: jeweils Donnerstag, 9.00 - 10.00 Uhr
 7./ 14./ 21./ 28. Januar, 4./ 11./ 18./ 25. Februar, 3./ 10. März 2016
Mitbringen: Bequeme Kleidung, weiche Gymnastikschuhe oder Socken, Mätteli oder Wolldecke. Verpasste Lektionen können bei der Kursleiterin in Huttwil nachgeholt werden
Ort: Dorfzentrum Madiswil, Gemeindesaal 2. Stock
- Kurs: 6** **Zumba für Anfänger: mit Rosa Lindegger, Huttwil** **5x**
 In Zumba Kursen erwarten dich exotische Klänge zu kraftvollen Latino Rythmen und internationalen Beats. Ehe du dich versiehst, steigert du die Kondition und deine Energie! Ein Einstieg ist einfach, das Training ist effektiv und macht 😊 Spass.
- Kosten:** ganzer Kurs: Fr. 60.--
Datum: jeweils Mittwoch, 20./ 27. Januar, 3./ 10./ 17. Februar 2016, 19.30 – 20.20 Uhr
Mitbringen: Handtuch, mind. 5 dl Wasser, Hallenturnschuhe, bequeme Kleidung
Ort: Schulhaus Neumatt, Madiswil, im Singsaal



- Kurs: 7** **Romantische Rosen filzen: mit Marianne Zwygart, Lotzwil** **3x**
 Nassfilzen mit feinsten Merinowolle (auch für Anfänger/innen)
 In diesem 3-teiligen Kurs tauchen wir in die Welt der Rosen. Wir beschäftigen uns mit den Formen und Farben der Rose und filzen verschiedene, wunderschöne Rosen.
- Kosten:** **Fr. 150.-- inkl. Material ganzer Kurs pro Person**
Datum: **jeweils Donnerstag, 18. / 25. Februar, 10. März 2016 19.30 - 22.00 Uhr**
Mitbringen: ein Bild deiner Lieblingsrose, eine frische Rose, ein kleines Frotteetuch, ein leeres Petfläschli.
Ort: Werkstatt am Bach, Kohlplatzstrasse 9, 4932 Lotzwil (www.werkstattambach.ch)
- Kurs: 8** **Frühlingsdekoration mit Heu: mit Susanne Wälchli, Madiswil** **1x**
 Phantasievolle Dekorationen aus Heu für Ostern selber gestalten,
 immer wieder passend und originell!
- Kosten:** **Fr. 20.-- inkl. Material pro Person**
Datum: **Montag, 15. Februar 2016 19.30 – 21.30 Uhr**
Ort: bei Susanne Wälchli, Steingasse 15, Madiswil, (warme Kleider, Raum ist ungeheizt)
- Kurs: 9** **Gartensträucher schneiden: mit Fabienne Schürch, Sumiswald** **1x**
 Gartensträucher schneiden und pflegen. Alljährliche Pflege von Rosen und Sträuchern
 praktisch gezeigt und theoretisch erläutert.
- Kosten:** **Fr. 20.-- pro Person**
Datum: **Montag, 14. März 2016 14.00 – 16.00 Uhr**
Ort: bei Christa Leuenberger, Steingasse 25, Madiswil
- Kurs: 10** **Lüthi-Look: mit Frau Brigitte Lüthi und Team, Wasen** **1x**
 Eine 40 Minuten Kleidervorführung. Anschliessend kleines Apéro und wer Lust hat,
 kann Kleider anprobieren oder kaufen. (ohne Kaufzwang)
- Kosten:** **Fr. 10.-- pro Person (Unkostenbeitrag)**
Datum: **Dienstag, 22. März 2016 19.30 - 21.30 Uhr**
Ort: Besammlung beim Dorfzentrum 19.05 Uhr (Wir fahren gemeinsam mit Privatautos.)
- Kurs: 11** **UrDinkel – gesundes Getreide für die Alltagsküche: mit Jacqueline Köhli, Langenthal**
 Möchten Sie wissen, wie dieses Getreide schmeckt, welchen gesundheitlichen Wert es hat und wie
 vielfältig seine Verwendung in der Küche ist? Natürlich bleibt auch Zeit zum
 gemütlichen Degustieren der Gerichte.
- Kosten:** **Fr. 60.-- Lebensmittel inbegriffen**
Datum: **Freitag, 13. Mai 2016 18.30 – 22.00 Uhr**
Ort: Besammlung beim Dorfzentrum 18.10 Uhr, Inforama Waldhof in Langenthal
- Kurs: 12** **Weben auf dem Landfrauenwebstuhl: mit Vreni Morgenthaler, Mättenbach**
 Zum Beispiel aus alter Bettwäsche oder alten T-Shirts etc., trendige Badvorleger weben
- Kosten:** **Preis nach Aufwand**
Datum: **nach Absprache, wenn Anmeldung vorhanden ist, nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf.**
Ort: Dorfzentrum Madiswil, Webstube, vor dem Gemeindesaal im 2. Stock

Allgemeine Kursinformationen:

Alle Kurse sind öffentlich, auch Männer und Jugendliche sind herzlich willkommen!

Anmeldungen bis 25. August 2015 an Ruth Gerber, Gumpelen, 4934 Madiswil

Weitere Auskünfte und Fragen bitte unter Tel. 062 / 923 81 22

Die Kurskosten sind am 1. Abend für den ganzen Kurs zu bezahlen.

Die Kursanmeldung ist verbindlich, es erfolgt keine Kursbestätigung. Wenn der Kurs nicht durchgeführt werden kann, melden wir uns bei Ihnen persönlich.

Kosten für angemeldete und nicht besuchte oder nicht abgemeldete Kurse müssen leider nachträglich eingefordert werden. Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Kurse rege besucht werden!

Programm bitte aufbewahren! ✂

Anmeldetalon **Kurse Nr.** **1** **2** **3a** **3b** **4** **5** **6** **7** **8** **9** **10** **11** **12**

Name: _____ **Vorname:** _____

Adresse: _____ **E-mail:** _____

Telefon: _____

Gewerbeverein

Den Sommer gefeiert

Das Sommernachtsfest ging Mitte Juni zum dritten Mal über die Bühne und erfreut sich immer grösserer Beliebtheit. Immer mehr Besucherinnen und Besucher schätzen das Fest, das die Mitglieder des Gewerbevereins zum Dank an ihre Kundschaft und die ganze Madiswiler Bevölkerung organisieren. Gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank, Austausch und Musik – mehr braucht es gar nicht. Und weil Bilder bekanntlich mehr sagen als Worte, braucht es auch davon nicht mehr – und lassen die Impressionen sprechen. *Text/Bilder: vsch*



**PLÖTZLICH IST ALLES
NEBENSACHE.**

HAUPTSACHE ERSTE HILFE.

Danke für Ihre Spende.



**Wie schnäll cha im Alltag öppis passiere...
Weisch Du wie richtig reagiere?**

Am **Samschtig, 29. Ougschte 2015** vo **08.00 – 17.00 Uhr** het der Samariterverein Madiswil bim Coop Madiswil e Info-Stand zum Thema «Erschti Hilf leische – Alltag für Samariter»

Chömit cho luege – mitmache – lehre und am Wettbewärb teilnäh.
Mier fröie üs uf öich!

S+ **samariter**

Samariterverein

Fünf Unfälle und viele Helfer

Um ihr Wissen und Können zu festigen, organisieren sich die fünf Samaritervereine Madiswil, Melchnau, Rohrbach, Ursenbach und Walterswil jährlich und abwechselungsweise eine Feldübung. Am 4. Juni ereigneten sich bei der Firma Blumatech AG in Madiswil gleich fünf Unfälle.



«Was isch passiert?!» Samariterinnen und Samariter eilen in die Brünieranlage der Blumatech AG einer stöhnenden jungen Frau zu Hilfe. Schnell verschaffen sie sich einen Überblick der Situation. Die Mitarbeiterin tauchte ein Metallteil ins Laugenbad, dabei rutschte das Metall ab und verätzte der Figurantin den Unterarm. Die Helfenden reagieren richtig, wässern der Verletzten den Arm und ergreifen alle nötigen Massnahmen wie schützen, alarmieren, behandeln, betreuen. Und doch unterläuft ihnen ein Fehler. «Bei einer Verätzung ist es wichtig, den mit Lauge aufgesogenen Stoff, in diesem Fall den Ärmel, zu entfernen», erklärt Leiterin Irene Jäggi. Sie gehört dem organisierenden Samariterverein Madiswil an und beobachtete das Handeln der Helfer genau.

Plötzlich ertönt aus dem Untergeschoss metallener Lärm gefolgt von schmerzvollem Stöhnen. Ein Mann liegt am Boden, sein Bein blutet stark. Obschon das Blut aus einer Wunde spritzt, wird überlegt gehandelt. «Der gesunde Menschenverstand sagt, dass sofort ein Druckverband gelegt werden muss und dabei spielt es keine Rolle, ob dies mit sterilen Gegenständen geschieht», analysiert Barbara Bühler die Hilfsmassnahmen nach der Übung.

Derweil ereignete sich draussen ein tragischer Unfall, als ein Gabelstaplerfahrer die Fahrerseite eines Autos rammt und dieses schier aufspießt. Die Fahrerin sitzt bewusstlos und eingeklemmt im Auto. Kaum sind die Helfer vor Ort fängt der Wagen auch noch zu qualmen an. Virtuell und per Fallbeschreibung des Leiters Urs Nadler al-

lerdings, aber für die Anwesenden ist klar, die Frau muss sofort geborgen und vom Auto weggebracht werden.

Weiter mussten die fünf Gruppen einen Verunfallten mit einer Rissquetschwunde nahe dem Auge verarzten und betreuen. Freilich war die Verletzung weit weniger schwierig zu versorgen, als der Patient, der um sein Augenlicht bangte. Psychologisch erste Hilfe zu leisten sei bei Patienten, die verwirrt sind und grosse Ängste ausstehen, sehr wichtig, erklärte Postenchefin Marty Feldmann und erwähnte die vier S-Regeln.

Richtiges Verhalten übten die Samariterinnen und Samariter auch bei einer Patientin, die von einer Biene gestochen wurde und einen anaphylaktischen Schock erlitt.

Samariter braucht an jeder Veranstaltung

Rund 40 Personen nahmen an der Feldübung teil. Gut die Hälfte gehörte den Nachbarvereinen Melchnau, Rohrbach, Ursenbach und Walterswil an. Monika Arm, Präsidentin des Samaritervereins Madiswil, zeigte sich zufrieden mit den Leistungen. Allerdings macht sie sich Sorgen, weil die Vereine stetig schrumpfen und immer weniger Mitglieder zählen. «Dabei sind es die Samariter, die an jedem Anlass vor Ort sein müssen. Zudem sind die Kenntnisse, wie erste Hilfe geleistet werden kann, immer von Nutzen.» Und diese werden im Verein vermittelt und gefestigt – nebst dem gesellschaftlichen Miteinander. *Text/Bilder: vsch*



Ernst Fiechter AG

E FAG

- Sicherheitstechnik
- Schliesstechnik
- Schreinerei/Schlosserei
- Reparaturservice
- Tresor

Spitalgasse 15
4900 Langenthal
Telefon 062 923 35 45
Fax 062 923 30 80
Mobil 079 209 18 55
info@efag-langenthal.ch

Werkstatt: Melchnaustasse 11, 4934 Madiswil

efag-langenthal.ch

erlacher - polster

ein Garant für solide Polsterarbeit

Neubezüge,
Lederauffrischungen,
Abänderungen,
Sichtholz-Restaurationen,
Spezial-Anfertigungen.
Für alle Polsterarten und Marken.

Kundendienst
stega®

Besuchen Sie unseren Showroom,
Heimberatung oder senden Sie ein
Foto für eine Offerte.

Erlacher Polster GmbH
Chasseralstrasse 18
4900 Langenthal
Tel. 062 - 965 05 55

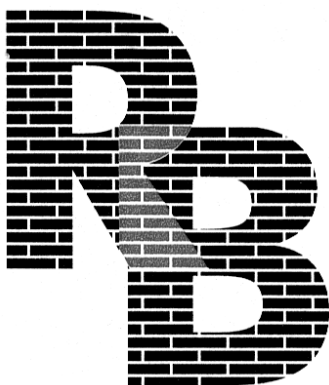
info@erlacher-polster.ch
www.erlacher-polster.ch

FLÜCKIGER TRANSPORTE **F** UMZÜGE

Dorfstrasse 21, 4932 Gutenberg Tel. 062 923 17 59, Fax 062 923 24 20

Ihr Fachmann für Umzüge und Transporte

- Möbellift
- Möbeleinlagerungen
- Wohnungsräumungen



- Maurergeschäft
- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Fliessestrichböden

Rupp Bruno

Adlerweg 2, 4934 Madiswil
Telefon 062 965 31 67



Die Gutenburgerin Meieli Moser amte während zehn Jahren als Präsidentin. Nun führt Peter Hirschi aus Rohrbachgraben das kleine Hilfswerk Pro Romania.



Pro Romania

Ein kleines, unbürokratisches Hilfswerk

Meieli Moser präsierte das Gutenburger Hilfswerk Pro Romania während 10 Jahren. Nun gab sie das Amt an Peter Hirschi weiter. Dieser übernimmt einen effizienten, gut geführten Verein, der in Rumänien mit etlichen Projekten tätig ist und Bedürftigen unbürokratisch und wirksam Hilfe leistet.

«Momentan unterstützen und begleiten wir 18 Jugendliche auf ihrem Weg zur Ausbildung, indem wir ihnen mit 50 bis 100 Franken die monatlichen Kosten für Zug oder Bus und Schulmaterial finanzieren.» Es sind nicht grosse Zahlen, die Meieli Moser an der 14. Mitgliederversammlung des Vereins Pro Romania präsentierte. Aber sie sind substanziell. Die Präsidentin und die Projektleiterin Greti Rickli (beide 73 Jahre alt) fahren nämlich mindestens zweimal jährlich nach Rumänien – mit einem gemieteten Ford Transit. Darin transportieren sie jeweils 600 kg oder 24 Bananenschachteln gefüllt mit Kleidern und Schuhen. Einen

Grossteil der Hilfsgüter überbringen sie den Bedürftigen gleich selber. «Unsere Partner und Kontaktpersonen vor Ort wissen, wo Hilfe am dringendsten ist. Zusammen mit ihnen besuchen wir die bedürftigen Menschen, um uns ein Bild der Situation zu machen», erklärte Meieli Moser ihre enge Zusammenarbeit mit rumänischen evangelischen Kirchen und Ortsbehörden.

Hilfe zur Selbsthilfe

Die Betreuung und Begleitung der verschiedenen Kleinprojekte zeichnet Pro Romania aus. Durch die regelmässigen, aber nie angemeldeten Besuche wird sichergestellt, dass die Hilfe nicht missbräuchlich angefordert wird. Auch mit den Auszubildenden stehen die Hauptakteurinnen in regem Kontakt und kontrollieren die mit ihnen getroffenen Ziele, ansonsten wird die Unterstützung abgebrochen. «Die direkte Hilfe zur Selbsthilfe und die Nähe zu den Ärmsten der rumänischen Gesellschaft sind das Wichtigste an unserer Arbeit.» Greti Rickli weiss wovon sie spricht. Sie und Meieli Moser blicken auf viele Jahre Hilfs- und Betreuungsarbeit in Rumänien zurück. Beide sprechen Rumänisch und werden von vielen ihrer Schützlinge Tante Meieli und Tante Greti genannt.

Im April 2014 begleiteten Peter Hirschi und seine Frau Eliane aus Rohrbachgraben die beiden Gutenburgerinnen bei einem Einsatz. «Überzeugt von Wirkung und Nachhaltigkeit wurde mir klar, dass ich mit-helfen will, diese wertvolle und wichtige Arbeit zu unterstützen», schilderte Peter Hirschi (50) seine Motivation, nach dieser Reise Pro Romania beizutreten. Damit habe er aber nicht gemeint, gleich zum Präsidenten gewählt zu werden. Dennoch bedankte er sich für das grosse Vertrauen und nimmt die Herausforderung nun gerne an. Meieli Moser ist sehr glücklich darüber. Nach zehn Jahren als Präsidentin wird sie sich weiterhin im Vorstand einbringen: «Ich bin dankbar, dieses Amt nun in jüngere, kompetente Hände übergeben zu können.» Peter Hirschi plant bereits ein erstes Projekt: Für nächstes Jahr will er eine Carreise nach Rumänien organisieren. «Das Land hat kulturell und landschaftlich so viel zu bieten», sagte er.

Gerda Ruprecht aus Ostermundigen und Bernhard von Allmen aus Madiswil traten dem Verein als neue Mitglieder bei.

Laptops und Stricksachen

Pro Romania, finanziert sich aus Spenden und stellt Gelder bereit, die für Lebens-

Lukas Hartmann liest in Madiswil



Donnerstag, 10. Sep. 2015, 20.00 Uhr

Dorfzentrum Madiswil
Gemeindsaal 2. Stock (Lift)

Eintritt: Fr. 18.—

Apéro

Ryser Automation GmbH

Obergasse 17, Madiswil

Tel. 062 965 07 60, Fax 062 965 07 61

info@ryserautomation.ch

www.ryserautomation.ch

Planung und Realisierung von

- Anlagen- und Maschinensteuerungen
- Prozessvisualisierungen

Dosieranlagen für Flüssigkeiten

Anlagen- und Maschinen-Retrofit

Reparatur- und Servicearbeiten



e-Banking Einfach und praktisch

- ▶ Kontostand abfragen
- ▶ Zahlungen auslösen
- ▶ E-Mail-/SMS-Services

Neu:
Mobile
Banking
App

Tel. 062 959 85 85
www.bankoberaargau.ch



Clientis
Bank Oberaargau



mittel, Medikamente, Kinder- und Jugendlager, Aufgabenhilfe, Kinderprogramme und Weihnachtspakete eingesetzt werden. Zudem haben die rumänischen Vertrauenspersonen einen Besucherdienst organisiert und statten betagten Alleinstehenden und Heimbewohnern regelmässig Besuche ab.

Nebst Geldspenden freuen sich die Verantwortlichen immer sehr über Hilfsgüter. «Für den kommenden Winter bedarf es wieder Kinderkleider und Stricksachen wie Decken, Mützen, Socken. Zudem möchten wir Jugendliche mit Laptops ausstatten, damit sie den Zugang zu wichtigen Informations- und Lernquellen haben», informierte Projektleiterin Rickli und bat die Anwesenden, allfällig ungenutzte, funktionstüchtige Geräte bei ihnen abzugeben. Der ehrenamtliche Einsatz aller Vereinsmitglieder bewirkt, dass die Hilfsgüter gesammelt und gezielt Projekte umgesetzt werden können.

Bei einem Gewinn von 5300 Franken (2014) werden für das neue Vereinsjahr Aufwendungen von 60 000 Franken budgetiert.

vsch

Ortsverein

«Auf beiden Seiten»

Lesung mit Lukas Hartmann

Er ist einer der bekanntesten Schriftsteller der Schweiz, schreibt Bestseller um Bestseller – für Kinder und Erwachsene – und ist Träger namhafter Literaturpreise und Auszeichnungen. Lukas Hartmann ist 1944 geboren, studierte Germanistik und Psychologie, war Lehrer, Journalist und Medienberater und lebt mit seiner Frau, Simonetta Sommaruga, in Spiegel bei Bern.

Der Autor liest aus seinem neusten Buch «Auf beiden Seiten» – ein politisch brisanter Roman über eine nahe Vergangenheit, die bis heute nachwirkt.

«Im Leben des Schweizer Journalisten Mario hat Dr. Armand Gruber immer eine imposante Rolle gespielt. Gruber ist ein Mann von altem Schrot und Korn. Ein brillanter Deutschlehrer, Hauptmann der Schweizer Armee, glühender Antikommunist. Und jahrzehntelang hat er ein Doppelleben geführt. Keiner hat etwas geahnt. Nicht seine Frau, nicht seine Tochter Bettina, die ihr Leben lang gegen den Vater aufbegehrt. Nicht sein einstiger Liebesschüler und Schwiegersohn Mario, der mit Gruber brechen musste, um zum linken Journalisten zu werden. Auch nicht Bettinas beste Freundin Karina, die als Tochter des Hausmeisters beim Schweizer Geheimdienst ganz dicht an Grubers Geheimnis aufgewachsen ist. Denn er war Mitglied der geheimen Widerstandsorganisation P-26. Jetzt, zwei Jahrzehnte nach dem Ende des Kalten Krieges, darf Gruber sein Schweigen brechen.»

Der Ortsverein lädt Sie herzlich ein, Lukas Hartmann und die «beiden Seiten» seines Romans kennen zu lernen (Infos siehe Inserat und www.ortsverein-madiswil.ch).

vsch

Linksmählerchor

Ein «Sehr gut» am Schweizer Gesangsfest in Meiringen

Wir, die Sängerinnen und Sänger des Linksmählerchors Madiswil, unter der Leitung von Barbara Ryf-Lanz, sind am Samstagmorgen, 20. Juni, gut gelaunt in Meiringen angekommen.

Nach dem Einsingen warteten wir gespannt auf unseren ersten Auftritt, das «Singen vor Experten». Eingeebnet hatten wir folgende drei Lieder: Du fragsch mi, wär i bi (Volkslied), Welch ein Geschenk ist ein Lied (Reinhard Mey), Junger Adler (Tom Astor/Klaus Löhmer). Die Beurteilung durch den Experten war ermutigend und auch gespickt mit Anregungen für die Zukunft. Die einmalige Möglichkeit, im Viertelstundentakt Chören zuzuhören, die vor Experten auftraten, war das Highlight des Tages und kompensierte das etwas garstige Wetter bei weitem.

Das Begegnungskonzert im Festzelt mit über 100 Sängerinnen und Sängern aus dem Oberaargau und dem Gemischten Chor Sumiswald mit den Liedern Barbar'Ann, Diana, Rote Lippen soll man küssen, Sugar Baby, Swiss Lady und Es Praliné bildete den Abschluss unserer offiziellen Auftritte in Meiringen.

Am Abend war es an der Zeit, das Kuvert mit dem Zertifikat zu öffnen. Das «Sehr gut» bewirkte Freudensprünge unserer Dirigentin und lautes Freudengeschrei der Sängerinnen und Sänger. Nach dem Anstossen auf diesen Erfolg haben wir glücklich und zufrieden die Heimreise angetreten. Wir werden mit dem Chorgesang weiterfahren. Dieser spezielle Tag mit dem erreichten «Sehr gut» wird uns Sängerinnen und Sängern des Linksmählerchors Madiswil unvergesslich bleiben.

H.R. Lieberherr

BARzelle6

E fridlechi Summer-Chiubi

Party-Spass, Fest-Laune, Sound, Bars und viiiiele Besucher – so präsentierte sich vergangenen Sommer BARzelle6, der neue Event im Oberaargau für Junge und Junggebliebene. Es war ein Wagnis, das zum Erfolg wurde.

«Dass wir an der Premiere gesamthaft rund 1300 Besucherinnen und Besucher hatten, war überwältigend. Und dass wir bereits an der Premiere auch unser finanzielles Ziel erreichen konnten, war ein tolles Ergebnis und gibt uns Mut», bemerkt Joel Geiser. Adrian Scheidegger ergänzt: «Wir erhielten sehr viele positive Feedbacks. Zudem haben uns schon im Herbst die meisten Helferinnen und Helfer zugesagt, auch 2015 wieder anzupacken.» Das sind handfeste Gründe, nun die zweite Auflage auf die Beine zu stellen. So wartet BARzelle6 am Freitag mit einer groovigen Rockabilly-Nacht mit Mr. DJ Pit, modernen B6-Vibes mit DJ Lars (Lars Sommer) am Samstagabend und einem gemütlich familiären Sonntag-



Die BARzeller Matthias Ingold, Adrian Scheidegger, Niklaus Badertscher und Joel Geiser (v.l.n.r.) auf der Grossmatt in Madiswil, wo das achteckige Zelt als ihr Markenzeichen stehen wird.

nachmittag unter dem Motto «Tomorrow is Monday» auf. Das Sonntagsprogramm wird mit «heimelig angenehm» beschrieben und meint, dass sich dabei 1- bis 100-Jährige wohlfühlen sollen.

«Danke für Toleranz und Unterstützung!»

Für die Organisatoren zählt aber nicht nur das Resultat. Sie wissen, wieviel Toleranz und Unterstützung dem Anlass zuteil wurde und zum guten Gelingen beitrugen. Dies seitens der Sponsoren, der Nachbarn im Industriegebiet, die Parkplätze zur Verfügung stellten, der Gemeindeverantwortlichen und generell der Madiswiler Bevölkerung.

«Wir sind sehr dankbar, dass wir wiederum auf vielerlei Unterstützung zählen dürfen und wünschen uns natürlich, dass die Madiswiler auch dieses Jahr reinschauen und sich für unseren Event interessieren», sagt Matthias Ingold und weist auf den Gratiseintritt für Ü30 am Freitagabend hin. Und Niklaus Badertscher fügt an, dass sie auf das Verständnis jener hoffen, die vom Festbetrieb betroffen sein könnten.

Den vier jungen Männern sind Tugenden wie Rücksicht und Anstand wichtig, was sie sich auch von ihrem Publikum erhoffen. Sie wollen bloss e Summer-Chiubi, die Party, Fest, Sound und Gemütlichkeit bietet. Und e Chiubi, wie wir Madiswiler sie kennen, hat nun mal viele Besucher und demzufolge eine entsprechende Geräuschkulisse. Um allfällige Lärmemissionen zu vermindern, kommt nun ein neues Soundkonzept zum Einsatz. Aber jeder weiss, ein richtiges Fest gibts nicht ohne Musik – zudem findet BARzelle6 ja nur einmal im Jahr statt, und das Festgelände liegt abseits des Wohngebiets.

www.barzelle6.ch, Text/Bilder: vsch

BARZELLE 6
auf der Grossmatt in Madiswil

21. August 2015
Rockabilly
Rockabilly | Rock | Schlager
Ü30 freier Eintritt

22. August 2015
B6 VIBES
House | EDM | Rock

23. August 2015
Tomorrow is Monday
Rock | Schlager | Oldies
freier Eintritt für alle

Türöffnung: FR+SA 20:30, SO 16:00
Eintritt: FR+SA CHF 10,-
mehr Infos: BARzelle6.ch



Neues Angebot

Muki-Singen

Singen für Mutter und Kind (darf auch Grosi oder Papi sein). Es muss nicht perfekt tönen, singen macht Freude! Für Kinder von 0 bis ca. 4 Jahre, max. 10 Mamis mit Kind(ern). Wir singen, tanzen, machen Musik, lernen spielerisch Lieder, Versli, Singspiele... Dauer: 30 – 40 Min. Anschliessend Kafi (vorhanden), plaudern, spielen für die Kinder (bring dein Znüni selber mit).

Wir treffen uns jeweils am Montagmorgen, 9.30 – ca. 11.00 Uhr, 6x (19. Oktober – 23. November 2015) im ehemaligen Gemeindesaal Kleindietwil (rechts von Lokal Logopädie). Kosten: Fr. 60.– (6x Fr. 10.– pro Familie) zur Deckung der Unkosten.

Leitung: Karin Ligorio, Steffenweg 101A, 4936 Kleindietwil, Tel. 062 965 35 57, Mail: karin.ligorio@gmail.com

Ich freue mich auf Deine Anmeldung (bis 12. Oktober)!

seinen 10. Geburtstag! Alle Inserate und Beiträge erscheinen farbig. Und das zu den gleichen Konditionen wie gewohnt – als Dank an Sie, liebe/r Inserent/in und Mitgestalter/in, liebe Leserschaft.

Auch für die Redaktion und Herausgeber wird die Jubiläums-Ausgabe ein Ge-

schenk sein. Wir sind selber gespannt, wie sich ein farbiger «linksmähler» anfühlen wird. Merken Sie sich die bunte Dorfzeitung also bereits vor!

Ab sofort und bis spätestens am 3. November 2015 können Sie der Redaktion die Farbvorlagen zukommen lassen. vsch



In eigener Sache

Bald wirds richtig bunt

Mit viel Farbe für die Ausgabe vom 1. Dezember 2015 feiert der «linksmähler»

S
SCHÜRCH.DRUCK
& MEDIEN
 gemeinsam gestalten

Bahnhofstrasse 9
 4950 Huttwil
 Telefon 062 959 80 70
 info@schuerch-druck.ch
 www.schuerch-druck.ch

VERANSTALTUNGSKALENDER

Datum	Veranstaltung	Organisation	Ort	Zeit
29.–31. Juli und 1. August	Feuerwerksverkauf	Greub's Schatztrube	vis-à-vis Dorfzentrum	
31. Juli	Bundesfeier	Gemeinderat und Musikgesellschaft	Kirchplatz	20.30
31. Juli bis 2. August	Urbu-Chiubi mit Fürebebie, Unterhaltung, Plauschhornussen, 1.-August-Feuer, Hornusser-Zmorge	Hornussergesellschaft Leimiswil	Hornusserplatz Leimiswil	
1. August	1.-August-Feier Kleindietwil	TV/Schützengesellschaft Kleindietwil	Primarschulareal	ab 18.30
4.–6. August	CRS-Gesundheitscheck	Naturheilpraxis G-sund	Bahnhofstr. 60, Kleindietwil	
9. August	Zmorge-Zmittag	Trachtengruppe Madiswil & Umg.	Linksmähderhalle	ab 09.00
12. August	Platzkonzert mit MG Rohrbach, Männerchor Leimiswil	Landfrauenverein Leimiswil	Schulhaus Leimiswil	ab 19.00
14. August	Start Proben Jugendtanzgruppe	Trachtengruppe Madiswil & Umg.	Gemeindesaal	17.30–18.30
15. August	Linksmähderpfad, Führung für Neuzuzüger und Interessierte	Ortsverein/Gemeinderat	Bahnhof	14.00
15. August	Familien-Bräteln	FDP Madiswil	Waldhütte Batzmösli (Ornithologenhüttli)	ab 18.00
16. August	Familiengottesdienst, Einschreiben KUW 2. Klasse	Pfr. T. Hurni, Mitwirkung Gospelsingers	Kirche	09.15
21. August	Ausstellung «Tour-ist»	Ortsverein	Melchnastrasse 5	19.00 (Vern.)
22. August	mit Heidi Jost			14.00–18.00
23. August				10.00–16.00
21. August	Barzelle 6, Sommer-Event, DJ Pit	Barzelle 6	Grossmatt	20.30
22. August	DJ Lars			20.30
23. August	Sonntag für alle			ab 16.00
25. August	Elki-Treff	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	15.00
29. August	Erschti Hilf leischte – Alltag für Samariter	Samariterverein	Info-Stand Coop Madiswil	08.00–17.00
29. August	Backwarenstand Schnäpplimärit Langenthal	Landfrauenverein Leimiswil	Marktgasse Langenthal	08.00–17.00
29. August	Obligatorisches Programm	Schützengesellschaft	Schützenhaus	15.00–17.00
30. August	Abendgottesdienst	Pfr. T.Hurni	Kirche	19.30
1. September	Froueobe mit Dr. phil. S. Itten (auch für Männer!)	Vorbereitungsteam, KG	Schulhaus Neumatt	20.00
5. September	Spielplatzfest	Spielplatzverein	Dorfzentrum/Spielplatz	14.00–18.00
5. September	Jubiläums-Konzert	Jodlergruppe Hochwacht	Linksmähderhalle	13.00+20.00
10. September	Lesung mit Lukas Hartmann	Ortsverein	Gemeindesaal	20.00
12. September	Oberaargauisches Jodlertreffen	Jodlergruppe Hochwacht	Linksmähderhalle	19.30
13. September	slowUp Emmental-Oberaargau	Verein slowUp Emmental-Oberaargau	gesperrt für Verkehr: offen für slowUp:	09.15–17.30 10.00–17.00
15. September	Elki-Treff	Vorbereitungsteam, KG	Zelgli-Treff	15.00
19. September	Sauschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus	15.00–17.00
20. September	Betttagsgottesdienst	Pfr. T. Hurni	Kirche	09.15
26. September	Sauschiessen	Schützengesellschaft	Schützenhaus	15.00–17.00
27. September	Abendgottesdienst	Pfr. Ch. Gerber	Kirche	19.30